

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

115 (9.3.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler & Co. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. Für den Anzeigen Teil A. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exempl.

gedruckt auf 2 Büllings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22000 Abonnenten.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Nr. 115.

Karlsruhe, Samstag den 9. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 14 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Lokalitäten.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 114 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 115 umfasst 16 Seiten, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 18; zusammen 32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Das deutsche Störmpfingepaar in St. Moritz. (Illustr.) — „Brin“ nach dem Vorbild von Kreuzen in Südwestafrika. (Mit Bild.) — Die drei Prinzen. Ein Märchen. — Die Länge der Eisenbahnen in Europa. (Illustr.) — Der Hamburger Fünftakter „Preußen“. (Illustr.) — Zum medienburgischen Verfassungskampf. (Mit Bild.) — Der neue Dama-Präsident. (Illustr.) — Staatsrat Martens. (Mit Bild.) — Der neue Generalgouverneur der Mandchurei. (Illustr.) — Zum Gedächtnis an Rudolf Lange. Gedicht von Amelie Dilger. — Rätsel.

Badische Chronik.

Ettingen, 8. März. Wie noch erinnerlich sein wird, wurden 3 sechs hiesige Gemeinderäte, welche in der bekannten Spitalangelegenheit in ihrer Eigenschaft als Stiftungsräte gegen den Willen des hiesigen Bezirksamtes ihre Stimme abgaben, mit 15 M. Strafe bestraft, weil sie sich nach Meinung des Bezirksamtes „eine Verletzung der Vorschriften über die Geschäftsführung“ hatten schuldig gemacht. Die bestrafte Gemeinderäte legten Beschwerde ein und mit Erlaß vom 1. März wurde diese Strafe vom Großh. Verwaltungshof als unzulässig aufgehoben. Die Begründung heißt: „Ab. Pds.“ lediglich darauf ab, daß in der Beschlusfassung des Gemeinderates als Stiftungsräte, auch wenn dieselbe der rechtskräftigen Verfügung des Amtes zuwiderläuft, keine Verletzung der Vorschriften über die Geschäftsführung“ zu erblicken und deshalb die in solchen Fällen an sich anliegende Bestrafung im vorliegenden Falle ungerichtlich sei.

Manheim, 9. März. Bewußtlos aufgefunden wurde heute nacht im Hofraum eines Hauses der betrittsweiser Verlobter Franz Reis, mit einer anscheinend unbedeutenden Kopfverletzung. Er wurde von Hauswachen nach seiner Wohnung gebracht. Als dieselben heute früh 1 Uhr nach ihm sahen, fanden sie seinen Zustand so verschlimmert, daß sie ärztliche Hilfe requirierten. Der herbeigerufene Arzt konnte jedoch nur den inswischen eingetretenen Tod feststellen, der vermutlich infolge Schädelverletzung erfolgte. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Neulohrheim (N. Schwepingen), 7. März. Radfahrer vorgestern der Tagelöhner Heinrich Langloß unter dem Verdacht der Brandstiftung verhaftet wurde, wurde gestern ein weiterer Mithelfer, der 19jährige Zigarrenmacher Franz Gottfried eingeliefert. Als dritter im Bund gilt der zur Zeit eine Gefängnisstrafe absitzende Gottlob Benz.

Weinheim, 9. März. Die Gemeinde Weinheim klagte 3. Zt. gegen den dortigen Schlossherrn, den badischen Gesandten am Berliner Hof, Grafen v. Borchheim, der sich wehrte, Gemeindefeuern zu zahlen. Da nun das Gericht zugunsten der Gemeinde entschied, liegen die Kapi-

talrentensteuer-Kapitalien in Weinheim um den horrenden Betrag von 5 173 320 M.

Einheim, 8. März. Der hiesige Militärverein hielt am letzten Mittwoch seine Generalversammlung ab. Der Verein zählt zurzeit 264 ordentliche und 2 Ehrenmitglieder. Im abgelaufenen Vereinsjahr betrugen die Einnahmen 753 M. 69 S., die Ausgaben 504 M. 20 S., so daß zu Beginn des neuen Jahres ein Kassenvorrat von 249 M. 49 S. vorhanden war. Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt einschließlich 1150 M. Inventarwert 4388 M. 92 S. Bei der Neuwahl der Vorstandsmitglieder wurden die seitherigen wiedergewählt, nämlich die Herren: Kaufmann Julius Laubis hier erster, prakt. Arzt Dr. Fischer hier zweiter Vorstand, Kürschner Heinrich Stoll hier als Kassier und Buchhalter Karl Neuer hier als Schriftführer.

Einheim, 8. März. Der Preis für das Schweinefleisch ist hier wieder um 6 S. zurückgegangen, das Pfund kostet nur noch 74 S. Oberwiesheim (b. Bruchsal), 9. März. Kürzlich brachten wir von hier die Mitteilung von einem Streit, der unter hiesigen Burtschen entstand war und zu Tätlichkeiten führte. Wie man uns nun schreibt, sind schon seit geraumer Zeit eine Anzahl Oberwiesheimer Burtschen unermüdlich bestrebt, die hier angestellten Lehrer auf alle möglichen Arten zu belästigen. So wurde dies auch am 21. Februar auf dem Wege vom Bahnhof zum Dorfe versucht. Als sich nämlich die Lehrer in ein nahees Gasthaus begaben, um aus der Nähe der Burtschen zu kommen, folgten diese ihnen nach, um in dem Restaurant ihre Belästigungen fortzusetzen. Diefem unruhigen Verhalten haben die anwesenden Gäste nicht ruhig zu; sie traten energisch für die Lehrer ein. Dafür sollten sie nun büßen. Als Adolf Joz, welcher ebenfalls für die Lehrer eingetreten war, das Lokal verließ, wurde er von dräuherstehenden Burtschen derartig mißhandelt, daß er aus Notwehr zur Schußwaffe greifen mußte. Einer der Burtschen, namens Joseph Lampert, wurde am Fuße getroffen. Ein Bruder dieses Lampert wurde von einem Bis jetzt noch Unbekannten in den Rücken gestochen.

Offenburg, 8. März. Zu dem Selbstmord des Eisenbahnassistenten A. D. Weirauch erfährt der „Ost. V.“, daß die Tat in einem Gasthause in Krozingen (N. Staufen) begangen wurde, wahrscheinlich infolge nervöser Leberreizung geschah, da irgend eine Beteiligung an einem kürzlich an der Bahn vorgekommenen Kupferdiebstahl ausgeschlossen erscheint. Auch der Veracht, daß er Bücher des Eisenbahnbeamtenvereins unterschlagen habe, erwies sich durch nichts begründet. Daß ihm von seiner vorgelesenen Behörde die Stellung gekündigt worden war, scheint den jungen Mann in starke Erregung versetzt und schließlich den Entschluß, sich und seine Geliebte zu töten, herbeigeführt zu haben. Die letztere war nämlich von Weirauch nach Krozingen bestellt worden, soll aber erst nachmittags von hier weggefahren sein, als die Tat infolge des unvorhergesehenen Erscheinens eines Genarmen bereits geschehen war. W. hat sich früher einmal in seinem Heimatort als Reserveoffizier ausgezeichnet und war deshalb auch bestraft worden, als die Sache heraus kam.

Freiburg, 8. März. Der Verein der Hundefreunde von Freiburg i. B. und Umgebung, welcher erst im Juni v. J. gegründet wurde und bereits nahezu 200 Mitglieder zählt, hält, wie schon mitgeteilt, am 20. und 21. April i. J. eine internationale Hunde-Ausstellung unter dem Protektorat Sr. Durchlaucht des Prinzen Friedrich von Sachsen-Meiningen ab. Die Ausstellungsräume (Sinnerhalle in Verbindung mit der Universitäts-Neihalle im Peterhof) sind sehr günstig gelegen und auch für die Unterbringung der Hunde aufs beste geeignet. Die Ausstellung ist vom Kartell der Stammbuchführenden Spezialklubs anerkannt und wird von denselben durch Ehrenpreise unterstützt. Eine ganze Reihe weiterer Ehrenpreise ist bereits gestiftet. (Näheres s. Inserat.)

Wieder hohem Schnee weitere zwei Tage und Nächte verbringen. Sie hatten wenig zu essen und mußten fast fasten. Dank der Energie der Offiziere aber erreichten die Soldaten schließlich das Ziel, wenn auch manche mit erfrorenen Gliedern. Zwei Offiziere sind Hände und Füße erfroren. Ein Kadett und fünf Mann erlitten mehr oder minder schwere Frostbeschädigungen. Alle wurden ins Krankenhaus gebracht.

hd. Brest, 9. März. (Tel.) Eine Feuersbrunst zerstörte gestern einen großen Hof. Es sollen dabei 5 Personen, darunter 3 Kinder, verbrannt sein.

hd. Newyork, 9. März. (Tel.) Eine hier gegründete Gesellschaft beabsichtigt, eine neue Eisenbahn von 1200 Kilometer Länge zwischen Newyork und Chicago zu bauen. Die Bahn soll elektrisch betrieben werden. Die Fahrt zwischen beiden Städten wird hierdurch auf 10 Stunden herabgesetzt, da die Züge mit einer Geschwindigkeit von 120 Kilometer die Stunde fahren. Die Unternehmer hoffen, den Bau innerhalb 5 Jahren zu beenden.

Aus dem gewerblichen Leben.

Hamburg, 9. März. (Tel.) Zwei der größten Getreideexportfirmen erklärten ihren Austritt aus dem Hafenbetriebsverein, da die ungleichen fremden Arbeiter ihnen die Schauerleute nicht zu ersetzen vermögen. Auch sonst beruht in Unternehmungskreisen vielfach Mißstimmung über das Vorgehen des Hafenbetriebsvereins, nachdem am 8. März durch eine Erklärung des Vorsitzenden des Hafenbetriebsvereins bekannt geworden ist, daß die Schauerleute wegen Regelung der Nachtarbeiterfrage verchiedentlich mit den Hebern verhandeln wollten, ihre Anfragen aber unbeantwortet geblieben sind. Die Americanline zahlt fremden Arbeitern 20 M. Sandgeld, 5 M. für den 9-Stundentag, 1 M. für die Ueberstunde, bei freier Wohnung, Beförderung, freier Hin- und Rückfahrt.

Hamburg, 9. März. (Tel.) In der vergangenen Nacht trafen per Dampfer weitere 199 englische Arbeitswillige ein, die gleichfalls auf den als Logiererschiff eingerichteten Dampfer „Ahaetia“ untergebracht wurden. Die Situation im Hafen ist unverändert. Die Arbeit wird nirgends unterbrochen. Morgen findet eine Versammlung der Schauerleute statt, zu der von der Organisation die Parole ausgegeben wurde: „Die Unterschrift zur ganzen Nachtarbeit ist zu verweigern“.

Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter in Paris.

Paris, 9. März. (Tel.) Zahlreiche Zeitungen konnten heute nicht erscheinen, da infolge des Ausstandes der Elektrizitätsarbeiter ihre

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. März. Der heutige 9. März erinnert an das Hinscheiden Kaiser Wilhelm I., zugleich aber auch an den am 3. Dezember v. J. verstorbenen Prinzen Karl von Baden, dessen Geburtstag (1832) mit dem erstverwähnten ersten Gedenktage zusammenfällt.

Vom Wetter. Die Temperatur ist seit den letzten Tagen bedeutend gesunken. Das schöne Frühlingwetter, das uns die ersten Tage des März bescherte, ist dahin, Sturm und Regen herrschen vor und heute mittag fehte eine Zeit lang heftiges Schneetreiben ein.

In unserem Expeditionslokal sind neu ausgestellt Bilder von Staatsrat Martens, der im Auftrag des Jaren und der russischen Regierung die Höfe Europas betr. der offiziellen Einladung zur Haager Friedenskonferenz besuchte, von der Deputation des russischen Regiments Döberg beim Kaiser und von der Leipziger Messe.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: H. Echeff, Karlsruhe: „Platzen“. A. Gebhart, Karlsruhe: „Porträts“ und „Figurenbilder“. W. Guntermann, Karlsruhe: „Stillleben“ und „Kopf“. A. Goldenbrand, Forzheim: „Sieben Landschaften“. M. Racer, Mannheim: „Porträt“ und „Halbakt“ (Plastik). A. Wegger, Karlsruhe: „Kollektion“. S. Moest, Karlsruhe: „Auf sonnigem Grund“. A. Krieger, München: „Kollektion“. J. Jöckle, Dresden: „Kollektion“.

Der Militärverein Karlsruhe hat sein Vereinslokal, das sich viele Jahre im „Frankend“ befunden hat, in das Nebenzimmer des Restaurants „Klapphorn“ — Wirt W. H. Gerlan —, Ecke Amalien- und Bürgerstraße, verlegt. Da das neue Lokal sehr geräumig, auch mit den zahlreichen wertvollen Gemälden des Vereins von dem Mitgliede Herrn Kapaziermeister Stiel auf das geschmackvollste ausgestattet ist, ist dem Militärverein nun auch die lang erwünschte erfreuliche Gelegenheit geboten, seine Mitglieder mit Angehörigen zu kleinen Familienabenden zu versammeln. Zugleich sei auch auf den am 15. März, abends 8 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf stattfindenden Vortrag des Herrn Professors Dr. Karl Brunner vor Forzheim über die Entschung des Großherzogtums Baden vor 100 Jahren mit Lichtbildern von Herrn Dollefeld, worüber demnächst nähere Anzeige und Einladung ergehen wird, hingewiesen.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Am Montag den 11. März, abends 8 1/2 Uhr, hält im großen Eintrachtsaale Herr Geh. Rat Prof. Dr. Franz v. Liszt von der Universität Berlin ein Vortrag über die „Psychologie des Verbrechens“. (Siehe Inserat.)

Stenographisches. Am 27. v. Mts. hat sich, mehrfachen Wünschen entsprechend, in der Südstadt ein Stenographen-Verein, welcher den Namen „Kurzschrift-Verein Stolze-Schreh“ führt, gebildet, demselben sind schon eine Anzahl Herren und Damen beigetreten. Der neue Verein eröffnet am Mittwoch den 13. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr, im Vereinslokal „Einigkeit“ (Ede Wilhelm- und Luisenstraße) einen Anfängerkursus, wobei Angehörige und Angestellte unterstehender Mitglieder kostenlos Unterricht erhalten. Anmeldungen werden im Lokal entgegengenommen.

Erkrankungen auf der Straße. Gestern nachmittag erlitt ein lediger Gärtner, vor dem südlichen Tor der Hauptpost in der Stephanstraße einen Ohnmachtsanfall, fiel zu Boden und zog sich einige Hauswachen einen ins Gesicht und an der rechten Hand zu. Der Kranke wurde von Passanten aufgehoben und ins Postgebäude gebracht, von wo aus er durch einen Schuttmann mittels Drochke ins städtische Krankenhaus befördert wurde. Von dort konnte er jedoch bald wieder, nachdem eine Reinigung seiner Verletzungen vorgenommen war, wieder entlassen werden.

In vergangener Nacht wurde ein lediger Kellner vom Hofgut Scheibhardt im Stadtteil Weierheim vor einer Wirtschaft in der Friedrich-

Notationspressen außer Betrieb gesetzt waren. Nur in zwei Theatern, dem Theater Rejane und dem kleinen Theater Gröbin, die ihr elektrisches Licht selbst erzeugen, konnten Vorstellungen stattfinden. Die übrigen Theater gaben das Geld zurück. Er heißt, daß die Theaterdirektoren heute eine Versammlung abhalten wollen, um inbetrreff eines eventuellen Schadenersatzprozesses gegen die Elektrizitätsgesellschaften gemeinsam vorzugehen. Die Postbediensteten konnten heute nacht wegen der Lampenbeleuchtung nicht arbeiten. Die Briefe dürften deswegen erst mit starker Verzögerung ausgetragen werden.

Von sozialistischer Seite wird gemeldet, daß auch die Beamten und Werkführer der Elektrizitätsgesellschaften sich dem Ausstande anschließen wollten.

Konservative und gemäßigt-republikanische Blätter äußern den Unwillen über den Streik in schärfer Weise und machen die Radikaler im allgemeinen und die sozialistisch-radikale Mehrheit des Gemeinderates im besonderen für die schweren Schädigungen verantwortlich, die der Pariser Bevölkerung aus diesem Ausstande erwachsen.

Der „Figaro“ weist darauf hin, daß die städtischen Arbeiter in einer weit besseren Lage seien, als die Arbeiter und sämtliche Beamten anderer Unternehmungen. So hätten sie, abgesehen von höheren Löhnen, jährlich zwei bis drei Urlaubsmoate, während welcher ihnen der volle Lohn gezahlt werde; es sei kein Wunder, daß auch die anderen Arbeiter ihrerseits ähnliche Bedingungen erstrebten.

Gerichtszeitung.

Frankental, 9. März. Die Strafkammer verurteilte den Weinhändler Ferdinand Kern aus Neustadt an der Haardt wegen jahrelang betriebener Weinfälschung zu zwei Monaten Gefängnis und 2000 M. Geldstrafe.

Bayreuth, 9. März. (Tel.) Das hiesige Schwurgericht verurteilte heute den früheren Lehrer Müller, der bereits am 29. November wegen Ermordung einer elfjährigen Schülerin in Nürnberg zum Tode verurteilt worden war, wegen Ermordung einer Witwe in Nürnberg zum Tode.

hd. Forgan, 9. März. (Tel.) Nach 14stündiger Verhandlung verurteilte das Schwurgericht in früher Morgenstunden den 32 Jahre alten Agenten Raumann aus Belgern wegen Urkundenfälschung und Unterschlagungen in 80 Fällen zu 5 Jahren 6 Monaten Gefängnis sowie 10 Jahren Ehrverlust. Der Verurteilte hat öffentliche Kassen um hohe Geldbeträge betrogen, darunter den Konsumverein Dommisch um 14 000 Mark.

Vermitlichtes. Ewinemünde, 9. März. (Tel.) Der Dampfer „Ewinemünde“, mit 30 Passagieren an Bord, der gestern von Estitin nach Ewinemünde abgegangen war, ist durch Eismassen, die ihm den Weg verperrten, genötigt gewesen, die Nacht über im Offt liegen zu bleiben. Statt gestern nachmittag ist er erst heute vormittag hier eingetroffen.

Kunstorf b. Hannover, 9. März. (Tel.) Gestern abend um halb 9 Uhr entgleite der Zug der Steinbunter Weerbahn an der Weide bei dem Bahnhof Hagenburg. Die Maschine liegt quer über den Gleisen. Durch Verbrühung sind der Lokomotivführer und der Feizer leider ums Leben gekommen. Außerdem ist ein Postschaffner leicht verwundet. Passagiere sind nicht verletzt. Der Verkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Effen, 9. März. (Tel.) Auf dem Dieselder Bahnhof erfolgte am 8. März nachmittags ein Zusammenstoß eines Güterzuges mit einem Personenzuge. 20 Güterwagen wurden zertrümmert. Personen wurden nicht verletzt.

C.D. Aachen, 9. März. (Privat.) Die beiden Direktoren des Internationalen Spielklubs in Aaales sind heute nacht wegen festgestellten Betruges durch Falschspiel in Höhe von 800 000 Francs verhaftet worden. Sieben Croupiers wurden wegen Falschspiels gleichfalls festgenommen. Sämtliche Spielklubs sind zur Auflösung aufgefordert und die Schließung aller Klublokale zum 15. April bzw. 1. Mai behördlich angeordnet worden.

Zur Wahrung ihrer Interessen haben alle Spielklubs gestern ein Kartell gebildet und beschloffen, im ungünstigsten Falle am 1. Mai ihre Klubs in Holland aufzulösen und in Belgien wieder neu zu eröffnen.

Aachen, 8. März. (Tel.) Heute früh wurde in dem hiesigen Gefängnis der 19-jährige frühere Fürsorgezögling Schilly hingerichtet, der im Herbst vorigen Jahres den Schutzmann Jungnickel erschoss, als dieser ihn verhaften wollte.

hd. Czernowitz, 9. März. (Tel.) Zwei Studenten und ein junges Mädchen sind an Genickstarre gestorben.

Budapest, 9. März. (Tel.) Eine Patrouille vom 23. ungarischen Jägerbataillon unternahm am Anfang der Woche über die Berge eine Skitour von Petrozseny nach Hermannstadt. Auf dem hohen Berggange wurden sie durch Schneegestöber zwei Tage und zwei Nächte aufgehalten. Die Jäger mußten auf zwei

straße von Magenkrämpfen befallen und fiel zu Boden. Er wurde in die Wirtshaus verbracht, wo er sich nach einer Stunde so erholt hatte, daß er mittelst Droschke nach Hause fahren konnte.

Gestern nachmittag wurden am nördlichen Ufer des Rheintals ein nur notdürftig gekleideter Mann in ganz erschöpftem Zustand auf dem Boden liegend aufgefunden und, da er nicht mehr gehen konnte, durch einen Schutzmann mittelst Droschke dem Großh. Bezirksarzt zugeführt. Derselbe ordnete die Verbringung ins städtische Krankenhaus an. Nach den ungenauen Angaben des Aufgefundenen hat derselbe schon mehrere Tage und Nächte ohne Essen im Freien zugebracht, er will von Konstanz sein und Karl Nappeius heißen.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 8. März. In der Ostendstraße kam gestern abend ein 45jähriger Knabe unter die Straßenbahn. Es wurden ihm beide Füße abgefahren. Das Kind ist im Krankenhaus bald darauf gestorben.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 9. März. Heute morgen begab sich das Kaiserpaar in Begleitung des Prinzen August Wilhelm und seiner Braut nach Charlottenburg zur Kranzniederlegung im Mausoleum aus Anlaß des Jahrestages des Todes weiland Kaiser Wilhelm I.

v. L. Berlin, 9. März. (Privat.) Generaloberst von Lindequist, der Generalinspekteur der dritten Armee-Inspektion in Hannover, feiert demnächst sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum und wird dann bald von seinem Hebertritt in den Ruhestand eintreten. Excellenz von Lindequist ist Generaladjutant des Kaisers und steht a la suite des Ersten Garde-Regiments z. B. und des Grenadier-Regiments Königin Olga (1. Württemb.) Nr. 119. Im letzten Kaiser-Manöver bei Riegnitz hat er als Oberkommandierender die blaue Armeeabteilung geführt, die aus dem III. und V. Armeekorps und der Kavallerie-Division von Langermann zusammengesetzt war. In Berliner militärischen Kreisen nennt man als Nachfolger in der Chefstelle der dritten Armee-Inspektion den kommandierenden General des XIV. Armeekorps, General der Infanterie von Bod und Polach in Karlsruhe.

hd Lemberg, 9. März. Die ruthenischen Hörer der Universität beschlossen in vertraulicher Versammlung angesichts der fortgesetzten Gewalttaten der altpolnischen Studenten gegen die ruthenischen zur Selbsthilfe zu greifen und das Unterrichtsministerium dringend zu ersuchen, mit Umgehung des Senats der Lemberger Universität gegen die polnischen Urheber der letzten Gewalttaten bei der Universität die Untersuchung durchzuführen.

Madrid, 8. März. Der König hütet wegen einer leichten Erkältung das Bett. Das Lebewohl ist ohne Bedeutung.

Paris, 9. März. Gegenüber den Meldungen englischer und amerikanischer Blätter über einen französisch-englisch-russisch-japanischen Vertrag erklärt der „Petit Parisien“, daß Frankreich an den gegenwärtig zwischen England und Rußland, sowie zwischen Rußland und Japan schwebenden Vertragsverhandlungen nicht beteiligt sei. Das bevorstehende russisch-japanische Abkommen werde durch eine Klausel, nach welcher zwischen den beiden Mächten etwa auftauchende Streitfragen einem Schiedsgerichte unterbreitet werden sollen, eine große Tragweite erhalten. Das englisch-russische Abkommen betreffe namentlich die Abgrenzung des handelspolitischen Einflusses beider Staaten in Persien.

C. D. London, 9. März. (Privat.) Der englische Minister hat sich in heutiger Sitzung auf Antrag des Kriegsministers einstimmig gegen das vorgelegte Projekt eines Tunnels unter dem Ärmelkanal ausgesprochen.

London, 9. März. Schachteleiar Asquith beschäftigt sich zur Zeit, wie die „Tribune“ meldet, mit den Vorarbeiten für einen Gesetzentwurf betr. die Altersversicherung, durch welchen diese große soziale Reform noch für das Budget dieses Jahres vorgesehen werden soll. Diese Angelegenheit wird notwendigerweise mit der Handhabung des Armengesetzes verschmolzen werden. Alles in diesem Jahre geschehen kann, ist, einen großen Geldbetrag bereit zu stellen, um die Armenbehörden oder möglicherweise die Grafschafts- und Gemeindebehörden in den Stand zu setzen, wöchentliche Beträge an betagte Arme zu zahlen, die nicht durch eigene Schuld in Not geraten sind.

Kalkutta, 9. März. Das Ergebnis des Besuchs des Emirs von Afghanistan wird die Errichtung einer afghanischen Bank sein, die den Handelsaustausch zwischen Afghanistan und Indien erleichtern soll. Die Möglichkeit eines Besuchs von Lord Kitchener in Kabul wird erörtert.

hd Newyork, 9. März. Der Generalanwalt Bonaparte hat sich entgegen dem Gutachten des Handelssekretärs Strauß dahin ausgesprochen, daß die Förderung der Einwanderung seitens des Staates Süd-Carolina ungeschicklich sei. Die Bezahlung der Ueberfahrt aus öffentlichen Mitteln sei unstatthaft. Die Situation der deutschen Einwanderer in Charleston ist kritisch, weil die Arbeiter-Verbände ihre Abschiebung nach Europa verlangen.

Washington, 9. März. Von maßgebender Seite wird angeregt, den Plan ernst ins Auge zu fassen, die Philippinen für immer aus dem Kreise der internationalen Politik auszuscheiden und die Inseln nicht länger als mögliche Ursache eines Krieges bestehen zu lassen. Die betreffende hochstehende Persönlichkeit faßt dabei eine Neutralisationserklärung der Inseln ins Auge.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. März. Am Bundesratsstisch Staatssekretär Graf Josadowsky.

Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 11.15 Uhr. Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Graf Stolberg, er beabsichtige, heute an der Bahre des Staatsministers von Bütticher einen Kranz niederzulegen.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Interpellationen betr. die Schiffsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen.

Graf Josadowsky erklärt, er werde die Ehre haben, den Tag mitzuteilen, an dem der Reichstanzler die Interpellation beantworten werde.

Damit wird der Gegenstand verlassen.

Es folgt die Interpellation Trimborn betr. die Rechtsfähigkeit der Berufsvereine.

Graf Josadowsky erklärt sich zu sofortiger Beantwortung bereit. Zur Begründung der Interpellation führt Abg. Trimborn (Ztr.) aus, durch die Auflösung des Reichstages sei der sozialpolitische Arbeitsplan unterbrochen worden. Heute stehe man vor einer ganz neuen Situation, auch in sozialpolitischer Hinsicht. Man habe jetzt im Reichstage eine neue Mehrheit, deren Wirkungen auf sozialpolitischen Gebiet noch nicht geklärt seien. Der Reichstanzler habe direkt die Fortführung einer vernünftigen Sozialpolitik angekündigt, stelle aber in Aussicht, diese Politik mit der am 25. Januar geschaffenen Mehrheit zu treiben. Das mache den Eindruck, als ob der Reichstanzler auch eine sozialpolitische Absage an das Zentrum richten wolle, was auch eine Absage betr. die bisherigen Sozialpolitik bedeute. Redner fragt dann, welches die Grundlinien der vom Reichstanzler beabsichtigten Reformen seien. Mit einer Reform des Vereins- und Versammlungsrechts allein werde sich das Zentrum nicht abgeben lassen. Aus dem Stadium der Forderungen müsse man in das Stadium der konkreten Tatsachen kommen. Seine Partei werde an der bisherigen Sozialpolitik unentwegt festhalten, auch bezüglich des Tempos (Beifall im Zentrum).

Graf Josadowsky erklärt: Der Interpellant wies auf die amtliche Aeußerung hin, aus der hervorgeht, daß der Reichstanzler wie die Regierungen entschlossen seien, die Sozialpolitik fortzuführen. Der Reichstanzler habe in großen Zügen während des Wahlkampfes und in diesem Hause sein sozialpolitisches Programm entwickelt. Man könne nicht verlangen, daß er auf Einzelheiten der Gesetzgebung eingehe.

Graf Josadowsky fährt fort: Bei Beginn der Session wurden wir von einem wahren Lawinensturz von Anträgen überschüttet. Wenn man praktische Politik treiben und vorwärts kommen wolle, so sei es verständig, die großen Aufgaben herauszugreifen und sich mit diesen ernstlich zu beschäftigen. Mit dem Gesetz über die Einführung der Arbeitskammern habe die Rechtsfähigkeit der Berufsvereine nichts zu tun. Die Regierungen werden sich alsbald schlüssig machen, ob und welche Modifikationen an der Vorlage vorgenommen werden können. Das Gesetz über die Arbeitskammern wird vorbereitet. Redner nimmt an, daß in der nächsten Session des Reichstages ein entsprechendes Gesetz vorgelegt wird. (Bravo.)

Was das Gesetz über den sog. kleinen Befähigungsnachweis anbelangt, so könne er mitteilen, daß der Entwurf bereits in zweiter Lesung im Ausschuß des Bundesrates beschloffen wurde. Demnächst finde die dritte Lesung statt. Es werde von dem Geschäftsgang des Hauses abhängen, ob und wann dieses Gesetz vorgelegt werde.

Was den Entwurf über den ununteren Wettbewerb anbelange, so habe er beantragt, daß eine eingehende Prüfung des Gesetzes durch Sachverständige stattfinden. Die Vernehmung habe sich zunächst auf die Vornahme einer Revision des Gesetzes im allgemeinen und für die etwaige Einführung einer Generalklausel über den Begriff „unlautere Wettbewerb“ und auf die Frage der polizeilichen Reglementierung erstreckt. Das Ergebnis der Sachverständigenverhandlungen sei Gegenstand von Prüfungen innerhalb des Reichsrechts. Die einstündige Arbeitszeit der Frauen sei nicht länger aufrechtzuerhalten (Beifall). Wenn der Reichstanzler erklärt habe, er denke an eine Reform des Vereins- und Versammlungsrechts, so habe er diese Erklärung mit der Vorsicht und Zurückhaltung abgeben müssen, die er dem Bundesrate, der geschiedenden Versammlung des Reiches, schuldig sei. Bei allen diesen Forderungen auf sozialpolitischem Gebiete sei vorauszusetzen, daß die Forderungen sich in den wirtschaftlich und politisch möglichen Grenzen halten.

Der Redner geht dann auf die vorgestern vorgebrachten Klagen über den Weinhandel und die häufigen Klagen über das Ausverkaufen ein und sagt, die Gesetzgebung könne nicht allein gegen diese Mißstände eingreifen. Jeder müsse in seinem Kreise dazu beitragen, solche Mißstände auf dem Gebiete der Hebung der Sittlichkeit und der Rechtschaffenheit zu bekämpfen. (Zustimmung.) Was an ihm liegt, so werde er nach Möglichkeit die großen gesetzgebenden Aufgaben fördern.

Auf Antrag Spahn (Ztr.) tritt das Haus in die Besprechung ein. Abg. Sieber (natl.) meint, Trimborn habe bei seiner Begründung offene Türen eingemacht und einen Keil zwischen die rechten und die linken Parteien zu treiben versucht.

Sieber fährt fort: Der Grundton der Rede ging dahin, die Sozialpolitik sei eine Domäne des Zentrums. Man müsse jetzt beweisen, daß man auch ohne Sozialdemokratie Sozialpolitik treiben könne. Redner soll dem Staatssekretär Josadowsky Anerkennung für die Anknüpfung einer geselligen Regelung des Maximalarbeitstages für die Arbeiterinnen. Befolgen wir die Lehre aus den letzten Wahlen und sorgen wir für eine kräftige Sozialreform! (Beifall bei den National-Liberalen.)

Genung (sonj.) spricht sich für eine gesunde Weiterentwicklung der sozialen Reform aus. Redner erörtert dann die übrigen Punkte der Interpellation.

Abg. (Ztr.) führt aus: Sehr interessant sei es, daß volle 17 Jahre seit dem kaiserlichen Erlaß vorüber gegangen seien, ohne daß etwas in der sozialpolitischen Gesetzgebung geschehen sei. Seine Partei bekämpfe nicht die Mittelstandspartei als solche. Die gemachten Vorschläge seien aber verfehlt. Von einem Automatismus in der sozialen Gesetzgebung könne keine Rede sein. Die Sozialdemokratie sei auch fernher bereit, an einer Befundung der sozialen Zustände mitzuwirken, sie werde sich aber nicht mit bloßen Versprechungen begnügen.

Abg. Bruhn (Nsp.) wünscht Schutz des Handwerks gegen die großen Warenhäuser.

Sobann vertagt sich das Haus auf Montag 2 Uhr. Weiterberatung der Interpellationen betr. Reform der Strafprozessordnung, betr. amtliche Wahlbeeinflussungen und betr. die Verhältnisse der Privatbeamten. — Schluß 3 1/2 Uhr.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 9. März. Die „Times“ berichtet von hier: Unter dem Namen: „Unpolitische konstitutionelle Partei“ hat sich eine Gruppe unter dem Oberbegriffen Iwan Schenk gebildet. Sie hat ein demokratisches konstitutionelles Agrarprogramm aufgestellt und hofft, unter den Radikalen Anhänger zu finden.

Wie die Times weiter meldet, seien allgemeine Gerüchte über eine Auflösung der Duma im Umlauf. Es soll u. a. ein geheimes Rundschreiben an die Lokal-Behörden gerichtet worden sein, worin diese angewiesen werden, Maßregeln zu treffen, um einen Ausbruch der Eisenbahner bei einem eventuellen Konflikt zwischen der Regierung und der Duma zu verhindern.

Die Wahl in Niga endigte mit dem Siege der Arbeitergruppe.

hd Petersburg, 9. März. Der Erlaß über die Einführung der Feldgerichte wird von Stolypin nicht der Duma zur Bestätigung vorgelegt werden. Kraft der Grundgesetzgebung wird er infolgedessen zwei Monate nach dem Zusammentritt der Duma seine Gültigkeit verlieren. (Voss. Ztg.)

hd Petersburg, 9. März. Trotz des ruhigen Verlaufs der Duma-Sitzungen glaubt man in Regierungs- und Abgeordnetenkreisen an keine lange Dauer der gegenwärtigen Duma. Ministerpräsident Stolypin selbst erklärt, daß die Regierung fest entschlossen sei, nicht die geringste Kompetenz-Überschreitung der Duma zu dulden. Falls es zur Auflösung kommen müßte, würde die neue Duma auf Grund eines abgeänderten Wahlsystems gewählt werden.

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Sonntag den 10. März: Apollotheater. 1 1/4 und 8 Uhr Varieteevorstellung. Bad. Krankenanstalt. 10 U. Generalbes. 3 Kronen. So. Männerverein v. Weststadt. 8 U. Abend i. Heimathaus, Blücherstr. 20. Fußballverein. 9, 2 und 4 Uhr Wettspiele. Fußballklub Bönnig. 2 und 4 Uhr Wettspiele auf dem Sportplatz. Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Kähler Krug. 4 Uhr Konzert. Kapelle Inf.-Regt. 25. Kapitall. Männergesangsverein. 3 Uhr Ausflug nach Vorlanden, Festhalle. Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 9.03 Uhr. Turngesellschaft. 7 1/2 Uhr hum. Familienabend im grünen Berg.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

vom 9. März 1907. Während hoher Druck den atlantischen Ozean bedeckt, befinden sich im Norden Skandinavien eine Depression und über Südbayern ein Teilminimum. In Deutschland, das auf der Rückseite des Depressionsgebietes liegt, herrscht unbeständiges Wetter mit Regen- und Schneefällen. Veränderliches Wetter mit stellenweise leichten Niederschlägen und wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Data for March 8th and 9th.

Höchste Temperatur am 8. März 5.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1.0. Niederschlagsmenge am 8. März 4.9 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. März 7 Uhr, vorm. Lugano heiter 5°, Viaritz bedeckt 11°, Nizza wolkenlos 8°, Triest bedeckt 7°, Florenz wolkenlos 3°, Rom Regen 4°, Cagliari bedeckt 10°, Brindisi wolkenlos 8°.

Handel und Verkehr.

Durlach, 9. März. Der heutige Schweinemarkt war mit Läuferfischweinen und 324 Ferkelschweinen besetzt; verkauft wurden 65 Läuferfischweine zum Preis von 35-70 M per Paar und jämmerliche Ferkelschweine zum Preis von 15-23 M per Paar. Die schwache Nachfrage machte einen Rückgang der Preise bemerkbar.

Telegraphische Kursberichte.

Large table of telegraphic exchange rates for various cities including Frankfurt, London, Berlin, and others.

Seidenstoff-Fabrik-Union. Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz). Liefern neueste Seidenstoffe jeder Art porto- und zollfrei.

KNORR'S Suppenwürstchen. Es ist alles da in Knorrs Suppenwürstchen à 10 Pfg. Sie sind reich an Nährstoffen und besitzen höchsten Wohlgeschmack.

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeheuer E. Meyer, Inh. J. Stauder, Karlsruhe 120, vertilgt Ungeheuer jeder Art.

Wer nach Amerika, Wien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, unbedingt an die obige conc. Billetausgabe von F. Fern, Karlsruhe, Gen.-Bezir. Karlsruhe, wenden.

Cacaol - sagt der Arzt - eine Kraftnahrung für Alle.

Klavierenstimmen sowie Reparaturen an Klavieren und Harmoniums übernimmt zur gediegensten Ausführung Ludwig Schweisgut, Hoflief., Erbprinzenstrasse 4 KARLSRUHE Telefon 1711.

München Hotel Wagner, vorm. Trefler. Sonnenstrasse 21. vis-à-vis den Anlagen im Geschäftszentrum der Stadt. Zimmer von Mark 1.80 an. „Herren Geschäftsreisenden Extra Preise.“ „Jedlicher Komfort.“ Ausstattungszimmer.

Frühjahr 1907.

Eingang der Neuheiten

in schwarzen und farbigen Paletots, Capes, Havelocks, Staub- und Regen-Mänteln, garnierten und Jacken-Kleidern, Morgen-Kleidern, Blusen, Kostümröcken, Unterröcken.

Spezial-Abteilungen

für junge Damen

für Reformbekleidung

für Kinderkonfektion

(Eingang Lammstrasse).

Mass-Anfertigung

in eigenen Ateliers unter Leitung erster Kräfte.

S. Model

Telephonruf Nr. 6.

Gegründet 1836.



Garnierte Frauenpaletots in reicher Auswahl von Mk. 24.- an.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheverträge: 7. März. Julius Hermann von Blantenloch, Schlosser hier, mit Paulina Hürle von Gaggenau. August Kunzmann von Wilferdingen, Kocher hier, mit Karoline Constantin von Stein. Friedrich Hörnel von Edarstweier, Bäcker hier, mit Verla Bender von hier. Richard Müller von hier, Justizaktuar hier, mit Helene Stoll von hier. August Maier von Grödingen, Wagenwärter hier, mit Katharina Ziegler von Glatten. Wilhelm Schwenker von Königsdorf, Kaufmann hier, mit Maria Steiner von Durlengenseld. Friedrich Vinkenheil von Simosheim, Metzger hier, mit Verla Boll von Griesbach.

Geburten: 4. März. Max, S. Moritz Mangel, Tagelöhner. — 5. März. Klara Katharine, S. Heinrich Braun IV, Landwirt. — René Eduard, S. Ernst Lode, Hausdiener. Paula Friederike Irma Christine Karoline, S. Ludwig Braun, Kaufmann. — 7. März. Sophie Anna, S. Wilhelm Benz, Tagelöhner.

Todesfälle: 5. März. Frida, alt 1 J. 9 Mt. 12 T., S. Gottlieb Dürr, Gasarbeiter. — 7. März. Arthur Kaufmann, Tapezier, ein Ehemann, alt 27 J. — Wilhelmine Reichardt, alt 56 J., Witwe des Bahnarbeiters Friedrich Reichardt.

Auswärtige Todesfälle. Freiburg i. Br. Friedrich Glockner, Kaufmann, alt 88 J. Franz Wild, Privat.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 9. März. Angeworben am 8. März: „Röln“ in Balti-more, „Norderney“ in Buenos Aires. Basiert am 8. März: „Vorham“ Queisant, „Coblenz“ Queisant. Abgegangen am 8. März: „Königin Luise“ von Neapel, „König Albert“ von Neapel, „Schleswig“ von Neapel; am 9. März: „Prinz Heinrich“ von Amsterdam.

OXO BOUILLON DER CIE LIEBIG FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG. 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

Haid & Neu's Velocitas - Fahrräder bewahren sich überall. Vertreter: Aug. Heibroek & Cie., Herrenstr. 33. Eigene Reparaturwerkstätte. 1386, 26, 14. Alle Systeme Fahrräder, Nähmaschinen, Messerputzmaschinen, Pneumatiks, Zubehörteile und Einsetzen von Freilauf allerbilligst.

Konfirmanten-Stiefel für Knaben und Mädchen in jeder Preislage und grösster Auswahl. Loew-Hoelzle Schuhwaren-Haus Kaiserstrasse 187 Telephon 1785.

Das Bürgermilitär-Equipement hat die Lieferung von 46 Stück Infanteriehelmen mit Messingbeschlag, lieferbar bis Mitte Mai, zu vergeben. Offerten mit Preisangabe erbittet. 2098.2.1 Das Kommando.

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsriedstr. 21. 170740

Gegen Ratenzahlungen erhalten Sie von leistungsfähig ausw. Verfabrikanse Damen- u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche etc. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 1445 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 20.14

Kind gegen einmal. Vergütung an Kindesstatt od. gegen monatl. Vergüt. in liebev. Pflege zu nehmen. Gesl. Angebote unt. Nr. 1998a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lizenzverkauf für die Wäbelerbrauerei. Neueste, höchst gewinnbringende, patentamtlich gesch. Erfindung für Wäbeler-Schneiderei und Fabrikation. Offert. unt. U. M. 300 postlagernd Rünningen (Württ.). 1996a

Zweitüriger Kleiderkranz für 10 Mk. zu verkaufen. 88402.2.2 Wendistr. 17, 8. St.

Mad. A. Savigny, Genf 1, Fusterle, I 1542u Hebamme Konsultationen. Pensionärinnen. Damenkrankheit. Entbindungsheim Kein Helmatbericht. Man spricht Deutsch. 20.5

Machen Sie einen Versuch und Sie werden finden, daß meine Famos-Fahrräder die allerbilligsten sind. 5 Jahre Garantie. Famos-Fahrrad-Industrie Ludwig Reitz, Nürnberg 123

Sichere Existenz sind jung, sitzhaft, Leute durch Lebens-nahme ein. reell. Geschäftes, unt. d. denk. günst. Beding. Rundsich. schon vorh. Nicht wiederkehrende Gelegen-heit. Off. unt. Nr. B8295 an die Exped. der „Bad. Presse“.

10 Mk. Tagesverdienst durch Verkauf unseres weltberühmt. Nährsalzes erhält. Herren, welche regelmäßig Land-wirte und Viehhändler besuchen. Nach einmonatl. erfolg. Täglig. Anstellung a. Monatslohn.

Echth. Vieh-Nährmittelfabrik, 2053a Dresden-A. 18, 2.1 Wintergartenstraße 75.

Stellenvermittlung, kostenfrei. i. Prinzipale u. Mitglieder, durch den Verband Deutscher Handlungs-gehülften zu Leipzig. Stellengeuch. u. Angebote stets in großer Anzahl. Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Eichenheimerstr. 6, Fernbr. 1515. 10220

Dame a. gut. Fam., die sich einige Wochen zurückziehen wünscht, sucht Auf-enthalt in Privatfamilie od. Arztfam. größ. Stadt Badens; Freiburg u. Heidelberg ausgef. Briefe u. F. F. 4112 bef. Rudolf Wölfe, Freiburg. i. Baden.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Sonntag den 10. März 1907. 46. Abonnements-Vorstellung der 15t. B (gelbe Kommenenstarken).

Der Barbier von Sevilla Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen: Graf Almaviva . . . D. Jablowfer. Doktor Bartolo . . . Franz Kofa. Rosine, seine Mündel *) . . . Rosine. Basilio, Musiklehrer . . . Hans Keller. Figaro, Barbier . . . **. Fiorillo, Diener des Grafen . . . Ad. Bodenmüller. Margellina, (in Diensten) Ch. Friedlein. Ambrosio, J. Bartolos (Erst. Solde). Offiziere . . . Friedr. Gr. Ein Notar . . . Heinr. Blant. Musikanten. Soldaten. Zeit: 1774. *) Rosine: Lotte Koenar vom Stadttheater in Brunn. **) Figaro: Georg Weber vom Großh. Hoftheater in Darmstadt als Gäste.

Phantastien im Bremer Ratskeller. Phantastisches Tanzbild, frei nach W. Hauff von Emil Gräß. Musik von Ad. Steinmann. Szenische Leitung: Paula Allegri-Paya. Musikalische Leitung: Belton & Co.

Personen: Dr. Faust . . . Richard Allegri. Berthold, Anwärter im Ratskeller . . . Emil Guntler. Ein Bürger . . . Jakob Weiss. Desse Frau . . . Julie Schwarz. Bacchus . . . Max Schneider. Junger Hofe . . . Emilie Klump. Balthasar, gespenstiger Kellermeister . . . Ernst Golde. Der feinerne Roland . . . Emil Stolz. Geist des Cham-pagnerweins . . . Luise Kling. Studenten . . . Fritz Reiff. Joseph Mart jun. August Steinöl. Hugo Bauer. Heinrich Blant. Ernst Blum. August Weyer. Joseph Derichs. Franz Frohmann. David Gutt. Eugen Kalmbach. Joseph Kaubers. Leop. Blachinski. Wilhelm Barm. Jos. Grödingen.

Die zwölf Apostel (Geister der Apostel-fässer) Bürger, Studenten, Italiener, Spanier Ungarn, Desterreicher, Deutsche, Franzosen. Anf. 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Halle Gröfzung 6 Uhr.

Färberei Printz 60 Filialen - 500 Angestellte. Annahmestellen überall. 1400

Zimmerarbeit-Bergebung. Das Hauptrestaurant muß mit einem Fußboden, sowie einem Auf-bau versehen werden. 4031. Neffkanten wollen sich Montag mittag 3 Uhr in der Ausstellungshalle einfinden. Näheres Karls-Friedrich-straße 12, 1 Treppe hoch.

Wohlfühl-Auszahlung eines Teilhabers werden von anerkannt tüch-tigem Geschäftsmann Mk. 6000. — gegen hohe Verzinsung Abschluß einer Lebensversicherung, Verpfänd. v. Geschäfts-Anteilen u. sonst. Würgsch. aufzunehmen gesucht. Offert. unt. Nr. 2091a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

Teilhaberschaft gesucht. 2.2 Tüchtiger repräsentationsfähiger älterer Kaufmann wünscht sich an einem größeren oder kleineren ren-tablen und ausdehnungsfähigen Ge-schäfte gleichviel welcher Branche aktiv mit Kapital in Karlsruhe od. auswärts zu beteiligen. Offert. unt. Nr. B8530 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Häuslicher Erwerb! Jede Dame erhält von mir durch leichte interessante Handarbeit dauernden Nebenverdienst. Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Prospekt mit fertiger Muster gegen 30 s in Marken bei Senzi Kolb, Rempten i. Allgäu (Bavern) 743 b.

Nachhilfskanden erteilt, auch während der Ferien, Student. Off. u. Nr. 18480 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.“ 2.2

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I. Aelteste Annoncen-Expedition. Evidentes Inkalla-tionsgeschäft mit Spezialfach Gemein-de-Wasser-Versorg-ungen sucht

2 junge Leute, den ersten, firm in Korre-spondenz u. Buchhaltung, besgl. mit Lohn und Krankentassenwesen vertraut. Ferner den zweiten, vielleicht gelernter Installateur, Blechler oder Eisenhändler, der im stande ist, Lager und Maga-zin in Ordnung zu halten, die Werkstätte zu beaufsichtigen, und mit der Kundschaft zu verkehren. Bezügl. Offerten mit Lebens-lauf, Zeugnisabschriften u. Ge-haltsansprüchen unter A. 863 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. Bewerber christl. Konfession, welche militärfrei sind, werden bevorzugt. 3750.8.2

Tüchtiger, repräsentations-fähiger Kaufmann, 2109a.2.1 berh. 38 J. alt, sucht, gestützt auf 1a Zeugn. u. Referenzen, Stelle als Geschäftsführer oder Buchhalter in Ege-wert, Holz- oder Ban-geschäft. Suchender ist firm in allen vorkommenden Kontor-und Bausarbeiten. Eintritt per 1. April. Off. unt. A. 339 B. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Badischer Frauenverein.

Am 22. April 1907 beginnt in der Kunstfidereischule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunstfidereischülerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.
Anmeldungen dafür sind an die Kunstfidereischule, Lindenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9-12 Uhr.
Karlsruhe, den 7. März 1907. 3894.4.1.
Der Vorstand der Abteilung I.

Kurzschrift-Verein Stolze-Schrey.

Wir eröffnen am **Wittwoch den 13. d. M., abends halb 9 Uhr**, in der Restauration „zur Einigkeit“, Wilhelmstraße 47, einen **Stenographie-Kursus**.
Honorar Mk. 5.—
Gratis-Unterricht erhalten Angehörige und Angestellte unterstützender Mitglieder. Für Mitglieder unentgeltliche Fortbildungskurse.
B8697.2.1
Der Vorstand.

Gashaus zum General von Degenfeld.

Sonntag den 10. März
von 7 bis 11 Uhr **Großes Konzert**, ausgeführt von handgemachte Musikanten, gute Küche, Bodewitz mit Kraut, seine Weine, ff. Königer Bier. B8695
Hierzu ladet freundlichst ein
August Jehle, Metzger und Wirt.

Wiener Hof

Jakobstraße 6, bei der Kaiserstraße.
Morgen, Sonntag abend, den 10. März 1907:
Souper à Mk. 1.50.
Zander mit Champignons-Sauce, Roastbeef, garniert, Dessert. B8693
Wozu höflichst einladet
E. Buscher.
Gleichzeitig empfehle ich meine Lokalitäten zur Abhaltung von Kommunion-Feiern bei Anwesenheit von nur ff. Weinen und vorzüglicher Küche.

Italienische Schweiz **LUGANO** Italienische Schweiz
vom 15. Februar bis 30. März 1907
Billige und doch feine Pension in **Béhas** hochelegantem neuen **Hôtel de la Paix**
Sonnigste Lage — Zentralheizung. 2118a.12.1
Alexander Béhas.

Auf der Waid Untere Waid b. St. Gallen (Schweiz) Post Morschwil
Prachtvolle Lage **Sanatorium für innere Krankheiten**; Aussichts- bez. für Nerven-, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Herz- und Stoffwechsell- Erkrankungen. — Physikalisch-diätetische Heilmethode. — 2112a
Vorzügliche individuell angepasste Diät. Prospekt gratis.
Dr. Dock u. Dr. Aug. Fischer, Spezialarzt f. Magen- u. Darmkrankheiten.

Erklärung.

Um weitere Verwechslungen, denen wir in letzter Zeit, oft in unliebsamer Weise unterworfen waren, künftig zu vermeiden, machen wir hierdurch ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Fabrikationsgeschäft mit der gesamten maschinellen Einrichtung u. mit dem Personal der früheren **Firma Chr. Zimmerle & Co.** aus der Konkursmasse übernommen haben und **nur unter nachstehender Firma weiter fortführen.**
Die Inhaber der früheren Firma Chr. Zimmerle & Co. sind sämtlich angeschieden und haben wir nichts mit diesen gemeinsam. 4045
Karlsruher Jalousie u. Rolladenfabrik G. m. b. H.
nur Durlacherallee 59.
Fernsprecher Nr. 2328.

Berger's
Charlotte-Schokolade
Elite-Marko

250 Stück
Webers Hausbacköfen
und Backapparate sind von einem Vertreter (früheren Handwerker) innerhalb eines Jahres in einem kleinen Bezirk verkauft worden, ein schlagender Beweis für die eminenten Vorzüge derselben. Die schriftliche Garantie und Broschüre versteht sich bei meinen Patent-Backöfen auch dafür, daß dieselben bei viel weniger Heizmaterial besser ausgebackenes und appetitlicheres Brot und Gebäck liefern, als die Backöfen sämtlicher Nachahmer. Letzte höchste Auszeichnung: Karlsruhe 1906. Ueber 2000 Dankfreiben und Referenzen; billige Preise. Man verlange Druckfächer von einer meiner nächstliegenden Fabriken:
Anton Weber, Ettlingen b. Karlsruhe.
Züchtige Vertreter gesucht!

Suchen Sie Stellung?

Rasch und sicher finden Sie solche, wenn Sie über eine schöne, flotte Handschrift verfügen.
Ihre Mühe ist vergebens
so lange das nicht der Fall ist!
Vertrauen Sie meiner bewährten, persönlichen Anleitung und ich garantiere Ihnen in kürzester Zeit eine tadellose Handschrift, die Ihnen den raschen Erwerb einer lohnenden Stelle sichert! Eine schöne Handschrift ist die beste Empfehlung! Sie bildet einen wertvollen Besitz fürs ganze Leben und ist für Sie eine nie versiegende Erwerbsquelle. B8651
„Germania“
Erstes Spezial-Institut für Kalligraphie und praktische Kontorwissenschaften.
Inh. Leiter **Karl Kramer**, Karlsruhe, Kaiserstr. 22. Telefon 2348.

BAYER'S PATENT-BUREAU
Wellgeordnetes Engagementsbüro für unbemittelte Erfinder!
Karlsruhe, 22. Hilschstrasse 22. 18871
Telephon 1071.

Spitzwegerich-Bonbons
Cibisch-Bonbons,
1/2 Pfund 20 Pfennig,
eigenes Fabrikat, empfiehlt
Emil Röderer,
Konditorei & Café,
Ede Walthorn- und Säbingerstraße.
Telephon 1585. 4016
Rabattpharmazien.

Premierräder
sind tonangebend in Qualität, unerreicht im Preis.

Premier
Vertreter:
Ludw. Karle,
Karlsruhe i. B., Waldstr. 15.

Schwan
DE THOMPSON'S SCHUTZ-MARKE
TRADE-MARK
SEIFEN-PULVER
das beste Waschmittel der Welt
Zu haben in den meisten Geschäften.

Wer sich für ein dauerhaftes, starkes, elegantes, geräuschloses

Automobil

interessiert, probiere den unerreicht billigen Gebrauchswagen
„Prima“
Allein-Vertrieb:
Automobil-Centrale E. Schoemperlen Karlsruhe.
Carrosseriebau. — Reparatur-Werkstätte. — Garage. — Telephon 540. — Georg-Friedrichstrasse 18.



Ohne Mühe erzielen Sie auf jeder Art Schutzzeug mit
Nigrin
prächtigen, nicht abfärbenden Hochglanz!
Fabrikant: Carl Gentner, Goppingen.

SIND SIE KLEIN

oder sonst in physischer Hinsicht unvollkommen?

Durch die **„Cleese“** Extensor-Methode, nach einer Erfindung von **Mr. F. Meredith Cleese, Ph. L. D.**, früher Direktor der Körperpflege am **Haileybury College**, der hervorragendsten Militärschule in England, und das Resultat von 17jährigen mühsamen Studien über Körperpflege und Körperbehandlung, können Sie binnen kurzem Ihre Grösse um 1—2 1/2 Zoll erhöhen. Sie verlängert nicht nur die Figur, sondern verleiht dem Körper Gesundheit, Stärke und Schönheit. Hunderte von Kunden des Herrn Cleese bezeugen die Vollkommenheit seiner Methode. :: :: ::
Nichts kann einfacher, nichts natürlicher sein als die **„Cleese Extensor“**-Methode. Sie beruht auf einer wissenschaftlichen Grundlage der physischen Entwicklung, passt sich dem individuellen Bedürfnisse an, und ihr Zweck ist nicht bloss, die Statur zu vergrößern, sondern auch, im Zeitraum von wenigen Wochen das allgemeine Aussehen zu verbessern. Damen verlieren die Schönheit der Figur und Anmut der Haltung, die ihren Reiz wesentlich erhöhen muss. Nur nach jahrelangem, eifrigem und ununterbrochenem Studium ist es Herrn Cleese gelungen, sein einzig dastehendes System zu entwickeln. Als ein neuer Erfolg in der Wissenschaft der physischen Entwicklung steht sie unübertroffen da. Es ist absolut verschieden von allen anderen Methoden, die bisher in den Dienst des Publikums gestellt worden sind. **GRATIS** u. interessante **stark lobenswerte** Wenn Sie sich hierfür interessieren, lassen Sie sich **GRATIS** u. interessante **Buch** schicken.
F. Meredith Cleese, Ph. L. D., 74 New Bond Street, London.

Heirat!

Lüchtiger sol. Wit mit gutem Gehalt, 28 Jahre, evang. sucht eine **Lebensgefährtin** (am liebst. Köchin oder Hausmädchen) mit **ETW. 5146** mögl. Df. mit Bild unter **F. 5146** bei **Daube & Co. Annoncen-Expedition Frankfurt a. M.** Anonym zwecklos. 2080a

Heirat.

Kaufmann, 36 Jahre alt, kath., in angenehmer Stellung, wünscht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege mit Dame, nicht unter 25 Jahren, mit Vermögen, behufs Verheiratung in Korrespondenz zu treten. Disposition genügend und verlangt. Ernstgemeines unter Nr. 3977 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zwecks Heirat

wünscht treue, Kaufmann, 29 J. a., kath., Bef. eines schön. eig. Anweil. im bad. Oberland, mit häusl. erz. Lebensstil und charaktervollen, kath. Fräulein od. Witwe o. Kinder, mit Liebe zu einem Geschäft, in Verbindung zu tret. Vermögen erwünscht. Nicht anonyme, ernste Offert. mit Photograph. wolle man vertrauensvoll unter Nr. 1746a an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.

Kaufmann

Suche für meinen Bruder, Mitte 30, vorzuehl. finanziert
Kaufmann
in Berlin, Teilhaber angesehener Firma, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, passende 1834a.2.3
Lebensgefährtin
aus geacht. jüd. Familie mit entsprechender Mitgift. Df. sub F. W. U. 9855 an die Exped. d. Frankfurter Zeitung a. M.

Glückliche Heirat!

Viele Damen und Herrn suchen **Glückliche Heirat!**
d. d. „Heirats-Anzeiger“ in Stuttgart. Zusendung der neuesten Nr. geg. 60 Pf. in Briefen. 970a.37.5

Reelle Heirat.

Gutgl. Witw., Schweizer, Geschäftsmann, charakterfest, christlich geformt, gefest. Alters, wünscht mit alleinstehendem, deutsch. Dame mit gleichen Eigenschaften, in guten Verhältnissen, in Verbindung zu treten zwecks bald. Heirat.
Gefl. Offerten mit genauen Verhältnissangaben unter Nr. 2095a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Anonym zwecklos.

Heirat.

Fräulein, Witwe, 21 J. alt, gebildet und schön mit 50 000 Mk. lücht sich zu verhehl. Offerten unter **B. 10 postl. Luxemburg.** 2110a

Heirats-Gesuch.

Gebildetes, häuslich erzog. Mädchen, evgl., mit schöner Ausstattung und spät. Vermögen, wünscht mit besserem Beamten zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Nur ernstgemeine Offerten erbeten unter Chiffre A. 643 hauptpostlagernd Karlsruhe. B8532

Heirat.

Ein guter Partis, prakt. Argt. m. guter Partis, Metzereiführer, in Baden, 37 J. alt, vorübergeh. hier, wünscht eine handbes. Partis m. Vermögen. Offert. mit näh. Angab. erbitte un. Z. W. 37 postlagernd Gillingen i. G. 2088a

Bureau für Ehevormittlung

Johann Petri, Karlsruhe.
16:99* Wilhelmstraße 15.
Junger Witwer.
Suche für meinen Freund, Witw. ohne Kinder, Staatsbeamter in hoch angelegener Stellung (Baden-Baden) Einkommen 3200 Mk., stattliche Persönlichkeit, eine passende, einfach u. häuslich erogene Dame als Gattin. Schöne Erscheinung, Hautbedingung, Günst. junge Witwe. Offerten mit Bild unter Chiffre **H. M. 500** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Innerhalb 8 Tagen Antwort oder Bild zurück. Anonym zwecklos. Vermittler verbieten. 3695.8

Heirat.

Suche für meine Verwandte, intelligent, Fräulein, 24 Jahre alt, kath., aus guter Familie, liebenswürdig, Charakter, hübsche Erscheinung, tüchtig im Haushalt, mit 10 000 A. Vermögen, wegen Mangel an Bekanntschaft am Platze (bad. Oberland), tüchtigen Geschäftsmann, Beamten od. Lehrer gefest. Alters mit ehrenhaft. Charakter. Ernstgemeine Anträge, wozumit Bild und näheren Angaben unter Nr. B7993 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. Ehrenhafte Behandlung, angefordert. Anonym zwecklos.

Heirat.

Gebild. Herr, angenehm. Ausseh., groß, schlant, 36 Jahr alt, mit schönem Schloß, Garten und Park, 200 000 Mk. Verm. sucht sich zu verhehl. Ernstgemeines u. reelle Heirat angef. Offert. M. 36 postl. Luxemburg. 2111a

Verloren.

Ständisches Rotizbuch (Inhalt Zettel etc.) 2 1/2 em. die, mit dem Bahnhof. Gegen gute Belohnung abzugeben. Stuttgart, Weinburgstr. 30, 1. 2105a

Zugelaufen

ein großer, ja. Hund, gelb u. weiß gezeichnet, ohne Halsband. Abzuholen geg. Einrückungsgebühr u. Futtergeld. B8634 **Hardtstraße 8, 2. Etz.**

Backsteine!

Welche Ziegellei liefert Wintermauerungssteine außer Verbau nach Forstheim?
Offerten mit Preis ab Werk an die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 2120a.

Heirat.

Ein Fräulein m. eigenem Badehof in idyllischer Gegend Badens, wozumit passende Partis m. ein. Verm. durch Verm. der Villa Columbia, Postfach 6647, Basel.

Leopold Kölsch

Telephon 160

Karlsruhe, Kaiserstrasse 211
Filiale: Schützenstr. 17.

Gegr. 1844

Am Montag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. ds. Mts.

20% Rabatt oder vierfache Rabattmarken

auf

3911.2.1

Schürzen.



Das Geheimnis, jung und schön zu sein

Sagt die geistvolle Künstlerin Annie Dirksen, ist gelöst durch die einfache Anwendung der amerik. Wunderseife „OJA“. „OJA“ ist ein geradezu verblüffend wirkendes Schönheitsmittel von absolut sicherer Wirkung. „OJA“ verleiht dem Teint ein blühendes Kolorit, eine Weiche und Glätte, die jedermann entzückt. Jede Unreinheit des Teints, wie Wimpern, Sommersprossen, Rötter, Mitesser, Runzeln verschwinden zuverlässig durch „OJA“. „OJA“ macht die schwierigsten Hände elegant, zart, rein und fein. Ueberzeugen Sie sich, dass „OJA“ von wunderbarem Erfolg ist. Ganz Dose Wunderseife „OJA“ 2 Mark, 1 kleine Dose Wunderseife „OJA“ 1 Mark. — Vor massenhaft auftauchenden minderwertigen Nachahmungen wird dringend gewarnt!

Verlangen Sie ausdrücklich nur „OJA“.
Ein Wunder der Natur!

Die kalifornische Haarwuchsknolle „IPE“ ist ein sensationelles Haarwuchsmittel, wie ein solches in Europa noch nie da war. Jedes Kind kann sich aus einem Paket „IPE“-Knolle zwei Liter „IPE“-Haarwasser selbst herstellen, von dessen sensationeller Wirkung Sie wahrlich überrascht sein werden. Ihre Frisur wird schon nach der ersten Waschung dreimal so voll, Ihre Haare werden nie vorzeitig grau. Der Haarwuchs verdichtet sich garantiert, Schuppen verschwinden sofort. Wir verschicken nach allen Weltteilen 1 grosses Paket echter „IPE“-Knolle um 4 Mark, ein halbes Paket um 2 Mark (gegen Einsendung des Betrages, respektive Briefmarken oder per Nachnahme). Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, sofort ein solches Paket echter „IPE“-Knolle zu bestellen. Uebrigens versenden wir auch fertiges „IPE“-Haarwasser in Flaschen je nach Grösse zu 5 Mark und 3 Mark.

Bewahren Sie dieses Inserat auf, denn es wird selten erscheinen.

RIORET, peruvianische Seifenwurzel glättet garantiert Ranzeln, macht die Haut samtweich, jugendlich frisch und blendend weiss.
Originalpaket Mk. 5.—, Musterpaket Mk. 2.—.

Amerik. Nagelglanz „OJA“ gibt den Fingernägeln sofort prachtvollen email-artigen Glanz, der über 8 Tage anhält.
1 Dose Mk. 2.—, 1/2 Dose Mk. 1.—.

INCARNAT gibt blossen Wangen zarten, rosigen Hauch, Absolut unkenntlich. Keine Schminke!
1 Dose Mk. 2.—, 1/2 Dose Mk. 1.—.

Kalifornische Creme „OJA“ hergestellt aus Clajtonia Virginia (Schönheit des Frühlings), enthält weder Fett noch irgendeinen Farbstoff und ist des morgens und abends nach vorherigem Waschen mit „OJA“-Seife zu benutzen. Creme „OJA“ macht die rauheste rote und aufgesprungene Haut augenblicklich samtweich. 1 Originaldose kalif. Creme „OJA“ Mk. 3.—, 1/2 Dose kalif. Creme „OJA“ Mk. 2.—.

Kalifornischer Puder „OJA“ wird nach der „OJA“-Creme od. nach Waschung mit „OJA“-Seife benützt. „OJA“-Puder hat den Vorteil absoluter Unsichtbarkeit und ist auch frei von metallischen Substanzen. Der Teint wird nach Anwendung von „OJA“-Puder äusserst zart und frisch. Ein Puder von so frappanter Wirkung war bis jetzt in Europa noch nicht da! Kalif. Puder „OJA“ 1 Originalkarton Mk. 5.—, Kalifornischer Puder „OJA“ 1 Musterkarton Mk. 2.—. (In weiss, rosa oder creme.) 9839a

Versand gegen Einsendung des Betrages oder per Nachnahme (auch gegen Briefmarken), täglich nach allen Weltteilen durch die **Parfumerie „OJA“, G. m. b. H., München II, Maximiliansplatz 13.**

Zu haben in Karlsruhe bei: **Internationale Apotheke, Kaiserstr. 80, Hermann Biele, Kaiserstrasse 223** und in anderen einschlägigen Geschäften.
In Pforzheim bei: **A. Schillers Nachf., Drogerie.** 9839a

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Post“.

Gottesdienste 10. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Kollekte: Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung d. Bibel in unserer Gemeinde.

Stadtkirche.
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärkapellm. Schloemann.
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Hr. Stadtpf. Rapp.
3 Uhr Konfirmation: Herr Stadtpf. Weidemeier.

Kleine Kirche.
1/10 Uhr Herr Stadtpf. Maurer.
1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

St. Elisabeth.
10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.
9 Uhr: Herr Stadtpf. Hindenlang.
3 Uhr Konfirmation: Herr Stadtpf. Hindenlang.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Maurer.

Christuskirche.
10 Uhr Konfirmation: Hr. Stadtpf. Rapp.
2 Uhr Andacht für Taubstumme.

St. Pauli.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Paul.
Gemeindehaus der Weststadt, Büchlerstr. 20.

St. Pauli.
1/10 Uhr: Hr. Stadtpf. Jaeger.
1/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpf. Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.
1/10 Uhr: Hr. Stadtpf. Demuth.
1/12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstrasse 22.
1/10 Uhr Herr Stadtpf. Duhm.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
5 Uhr: Hr. Hofp. D. Frommel.
Dankgottesdienste.

Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer K. B. B.
Abends 1/8 Uhr: Herr Hofp. D. Frommel.
Kirchhof (Kirchhof-Kirche).

Königsplatz.
1/10 Uhr: Hr. Stadtpf. Paul.
1/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpf. Paul.

Kath. Kapelle des Adettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Ausst. d. hl. Kom.
1/8 Uhr deutsche Singmesse.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre für die Mädchen.
6 Uhr abends Fastenpredigt m. Seg. (Weicht und Osterkommunion der verheirateten Frauen.)
Beichtgelegenheit jeden Morgen.
Jeden Freitag 6 Uhr abends: Fastenandacht.
Stadteil Müppurr (Reißballe).
9 Uhr hl. Messe mit Predigt.
Bereinsversammlungen.

Stadteil Müppurr (Reißballe).
Samstag: 9 Uhr Jubiläumsgesang des kath. Gesellenvereins Gesamtprobe in der „Gambriushalle“.

Sonntag:
3 Uhr: Jugendverein der Mittelst. 1/4 Uhr: kath. Dienstbotenverein im St. Franziskushaus.
1/4 Uhr: Jugendverein im St. Josephshaus.
1/4 Uhr: kath. Arbeiterinnenverein Versammlung im St. Josephshaus.
3/4 Uhr: kath. Geschäftsgehilfen u. Beamtinnen: Stenographiekurs.
8 Uhr Jugendverein der Mittelst. (Gesangsabteilung).
1/9 Uhr katholischer Gesellenverein: Versammlung mit Vortrag.
Mittwoch: 1/9 Uhr kath. Männerverein der Städt. Vereinsversammlung (Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten W. L. M. M.).

St. Katholische Stadt-Gemeinde.
Anferiungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Bodemann.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstrasse 49b).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/9 Uhr Vereine.
Montag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abends 1/9 Uhr Bibelst. Herr Prediger S. Rieger.

Sionskirche der Evang. Gemeinschaft (Peierlheimer Allee 4).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/4 Uhr Passionsgottesdienst.
Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Männer- und Junglingsverein.
Herr Prediger Grün.

The English Church Services will be resumed next Sunday the 10th at the Pfundnerhaus at 11 a. m.

Lakriline
logen, Säger-Pastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung.
1/2 Pfund 30 Pfg.
Salmiakpastillen
1/2 Pfund 25 Pfg.
empfiehlt

Emil Röderer, Konditorei und Café
Ede Waldhorn- u. Jähringerstrasse.
Telephon 1585. 4018
Rabattsparmarken.

Springlebende Hummern, prima Natives-Mustern
heute eingetroffen
bei
C. G. Frey Nachf.,
Großh. Postkassant,
Markgrafenstr. 45. Telephon 98.

Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstrasse 23.
Sonntag abends 8 Uhr: Paul Gerhardt-Feier.
Jeden Dienstag abends 1/9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abends 1/9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Badervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Bereinshaus Imalienstr. 77.
Vorm. 1/12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Wöhmerle.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 1/9 Uhr Versammlung der Post- und Bahnbeamten.

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag, jeweils abends 8 Uhr, Evangelisationsversammlung mit Ansprache des Vers. Meiseprediger der inneren Mission.

Sonntag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.
Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstr. 7.
Vorm. 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Pfarrer Schenck.
Abends 6 Uhr Vortrag über: „Paul Gerhardt“.

Donnerstag abends 8 Uhr Predigt.
Apostolische Gemeinde, Gartenstrasse 18b. Gottesdienst: Sonntag vormittags 1/9 Uhr. Sonntag nachmittags 3 Uhr. Mittwoch abends 1/9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Kauptkirche (St. Stephan).
6 Uhr Frühmesse, hierauf Generalkommunion für Männer und Junglinge, sowie für die kathol. Vereine: Sobalid, Vincentius, Reseverein, Constantia, Fidelitas, St. Stephan, Windhorstbund und Arbeiterverein.
7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst m. Predigt und Hochamt.
1/12 Uhr Kindergottesd. m. Pred. 1/8 Uhr Christenlehre f. Junglinge und Vitani.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

Vereinshauskirche.
1/7 Uhr Frühmesse; Generalkommunion der Junglinge.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
3/4 Uhr Christenlehre f. Anaben.

5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.
St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Ausweisung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Junglinge.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

Kath. Kapelle des Adettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Ausst. d. hl. Kom.
1/8 Uhr deutsche Singmesse.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre für die Mädchen.
6 Uhr abends Fastenpredigt m. Seg. (Weicht und Osterkommunion der verheirateten Frauen.)
Beichtgelegenheit jeden Morgen.
Jeden Freitag 6 Uhr abends: Fastenandacht.
Stadteil Müppurr (Reißballe).
9 Uhr hl. Messe mit Predigt.
Bereinsversammlungen.

Stadteil Müppurr (Reißballe).
Samstag: 9 Uhr Jubiläumsgesang des kath. Gesellenvereins Gesamtprobe in der „Gambriushalle“.

Sonntag:
3 Uhr: Jugendverein der Mittelst. 1/4 Uhr: kath. Dienstbotenverein im St. Franziskushaus.
1/4 Uhr: Jugendverein im St. Josephshaus.
1/4 Uhr: kath. Arbeiterinnenverein Versammlung im St. Josephshaus.
3/4 Uhr: kath. Geschäftsgehilfen u. Beamtinnen: Stenographiekurs.
8 Uhr Jugendverein der Mittelst. (Gesangsabteilung).
1/9 Uhr katholischer Gesellenverein: Versammlung mit Vortrag.

Mittwoch: 1/9 Uhr kath. Männerverein der Städt. Vereinsversammlung (Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten W. L. M. M.).

St. Katholische Stadt-Gemeinde.
Anferiungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Bodemann.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstrasse 49b).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/9 Uhr Vereine.
Montag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abends 1/9 Uhr Bibelst. Herr Prediger S. Rieger.

Sionskirche der Evang. Gemeinschaft (Peierlheimer Allee 4).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/4 Uhr Passionsgottesdienst.
Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Männer- und Junglingsverein.
Herr Prediger Grün.

The English Church Services will be resumed next Sunday the 10th at the Pfundnerhaus at 11 a. m.

Lakriline
logen, Säger-Pastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung.
1/2 Pfund 30 Pfg.
Salmiakpastillen
1/2 Pfund 25 Pfg.
empfiehlt

Emil Röderer, Konditorei und Café
Ede Waldhorn- u. Jähringerstrasse.
Telephon 1585. 4018
Rabattsparmarken.

Springlebende Hummern, prima Natives-Mustern
heute eingetroffen
bei
C. G. Frey Nachf.,
Großh. Postkassant,
Markgrafenstr. 45. Telephon 98.

St. Katholische Stadt-Gemeinde.
Anferiungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Bodemann.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstrasse 49b).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/9 Uhr Vereine.
Montag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abends 1/9 Uhr Bibelst. Herr Prediger S. Rieger.

Sionskirche der Evang. Gemeinschaft (Peierlheimer Allee 4).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/4 Uhr Passionsgottesdienst.
Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Männer- und Junglingsverein.
Herr Prediger Grün.

The English Church Services will be resumed next Sunday the 10th at the Pfundnerhaus at 11 a. m.

Lakriline
logen, Säger-Pastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung.
1/2 Pfund 30 Pfg.
Salmiakpastillen
1/2 Pfund 25 Pfg.
empfiehlt

Emil Röderer, Konditorei und Café
Ede Waldhorn- u. Jähringerstrasse.
Telephon 1585. 4018
Rabattsparmarken.

Springlebende Hummern, prima Natives-Mustern
heute eingetroffen
bei
C. G. Frey Nachf.,
Großh. Postkassant,
Markgrafenstr. 45. Telephon 98.

St. Katholische Stadt-Gemeinde.
Anferiungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Bodemann.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstrasse 49b).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/9 Uhr Vereine.
Montag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abends 1/9 Uhr Bibelst. Herr Prediger S. Rieger.

Sionskirche der Evang. Gemeinschaft (Peierlheimer Allee 4).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/4 Uhr Passionsgottesdienst.
Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Männer- und Junglingsverein.
Herr Prediger Grün.

The English Church Services will be resumed next Sunday the 10th at the Pfundnerhaus at 11 a. m.

Lakriline
logen, Säger-Pastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung.
1/2 Pfund 30 Pfg.
Salmiakpastillen
1/2 Pfund 25 Pfg.
empfiehlt

Kaiser-Panorama (Kaiserpassage 38)



Vom Sonntag den 10. März bis mit Samstag den 16. März: Lebenswürdigkeiten der Stadt Neu-Florenz. interessant. 3906 Ausflug nach Lucra.

Rheinische Handelslehr-Anstalt

52.12 Heideberg, 10258a
Grdl. Ausb. in bel. Abteil.
a) für ja. Leute als Vorbereit. auf die prakt. Lehre, teilweiser Ersatz ders. (oben, b) für junge Mädchen (auch Frauen) zu Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Bureau-, Post- u. Bahn-Beamtinnen. Prospekt kostenfrei.

Komme sofort.

Wegen großen Warenbedarfs sogleich hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effekt, Schuhe, Etuiel, Gold und Silber. 18565

M. Birnbaum,

Markgrafenstrasse 17.

ROTE + LOSE

des Badisch. Landesvereins
Nur Geldgewinne!

Ziehung bereits 12. März
Beste Gewinnchancen!

3388 Bargewinne ohne Abzug
44000 M.
1. Hauptgewinn
15000 M.

2. Hauptgewinn
5000 M.
6 Gewinne
4000 M.
3350 Gewinne
20000 M.

Los 1 Mk. 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 S.
versendet das General-Debit
J. Stürmer, Langestr. 107.

In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
H. Mayle, E. Dahlemann, L. Michel. 1050a

Damen- in ärztl. Familien-

heim, streng diskret. Schmerzhabendes Verfahren nach der Prozedur von Dr. Cremer, Wrop u. A. 75 bef. Annoncen-Expedition von Rud. Mosse, Darmstadt. 199a. 27.5

Geld-Darlehen

jeder Höhe, ev. ohne Bürgen, gibt Selbstgeber zu 4 und 5%, an jeden Stand auf h. Matenanzahlung.
Lohhöfel, BERLIN, Ed., Sebanstr. 13. Rückporto. 2108a

Vertreter gesucht

zum Verkauf eines neuen patent. Artikels für Manufaktur, Weißwarengeschäfte etc. Offert. an Theodor Altschul, Speyer a. Rh. 2064a

Herrn Herr u. Dam. als Nebenver. verdienen. Näher. Kostenl. Karte gen. durch Erwerb. Zentrals. Merkur Mainz, 119 Strena red. Glanz. Danföhr. 2001. 12.1

Bekanntmachung.

Gemäß § 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den durch Tod ausgeschiedenen Stadterordneten, Herrn Rechtsanwält Dr. Max Friedberg, gewählt von der II. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche Montag den 11. März ds. Js., nachmittags von 3—3 1/2 Uhr, im großen Rathhause saale stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welche die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist, b. der Stadträte und c. der befohlenen Gemeindebeamten, Karlsruhe, den 28. Februar 1907.

Der Stadtrat. Siegrist.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf Montag den 11. März ds. Js., nachmittags 3 1/2 Uhr, in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Ortstatut über den Gahhohlsberg ehemaliger Rintheimer Bürger.
2. Auflösung der Klippurrer Sparkasse auf 1. Mai 1908.
3. Herstellung des Gutenberg-Platzes und Errichtung eines Bierbrunnens dafelbst.
4. Herstellung der Gasleitung in der Kaiser-Allee zwischen Händelstraße und Kaiser-Allee Nr. 60.
5. Verkauf von Bannwaldgelände an die Firma Holzprodukten-Vorbereitung zur Papierfabrikation, G. m. b. H. hier.
6. Ankauf des Anwesens Bahnhofstraße Nr. 24.
7. Ankauf der Häuser Kaiserstraße Nr. 143 und Nr. 145.
8. Festsetzung des Wittengehaltes der Frau Oberbürgermeister Schneider.
9. Dienstverträge mit dem Oberbürgermeister und dem 1. Bürgermeister.

Vor der Sitzung — von 3—3 1/2 Uhr — findet die Wahl eines Stellvertreters für den durch Tod ausgeschiedenen Stadterordneten, Herrn Rechtsanwalt Dr. Max Friedberg, statt. Karlsruhe, den 27. Februar 1907.

Der Oberbürgermeister. Siegrist.

Weinmarkt in Offenburg

Dienstag den 12. März, vormittags 10—12 1/2 Uhr im Gasthaus zu den „Drei Königen“. 1161a

Wein-Versteigerung in Durbach bei Offenburg (Baden).



Freiherr Jörn von Sulach versteigert Donnerstag den 21. März 1907 vormittags 11 Uhr im Gasthaus zum „Ritter“ in Durbach

ca. 70 000 Liter

selbstgezogene 1903er, 1904er, 1905er, 1906er Edelweine, weißen Bordeaux, Alzener, Riesling (Klingenberg), Weißherbst. Rotwein-Auslese ca. 18000 Liter. Näheres bei der Gutsverwaltung in Durbach.

Markgräfler Weinversteigerung.

Wilh. Blankenhorn senior, Weingutsbesitzer in Mühlheim i. Bad., lässt Mittwoch den 13. März 1907, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Mühlheim ca. 1000 Hektoliter selbstgezogene Markgräfler Weissweine der Jahrgänge 1904 und 1905 öffentlich versteigern. Proben und Preislisten stehen zur Verfügung. 1441a.3.3

Die Leipziger Ostermesse beginnt

Sonntag den 7. April und endet Sonntag den 28. April.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller Art bestimmt, namentlich für Rauch(Pelz)-waren, Leder, Tuche und Manufakturwaren.

Die Kleinstmesse und Schaumesse findet zum erstenmale auf dem neuen Messplatz am Frankfurter Tore statt.

Die Ledermesse wird Montag den 8. April eröffnet und die Messbüchse für die Lederindustrie an demselben Tage im großen Saale der Neuen Börse am Blücherplatz abgehalten. 2054a.2.1

Leipzig, am 6. März 1907. Der Rat der Stadt Leipzig.

Geld-Lotterie des Allice-Frauen-Vereins

für die Krankenkasse im Großherzogtum Hessen. Ziehung am 12. April im Dienstsgebäude der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin. 76000 Lose. 2189 Geldgewinne

50000 Mark bar.

Hauptgewinn: 15000, 10000, 5000, 3000 etc.

Lose à 2 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) zu haben bei Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15. E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30.

und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Wo nicht, versendet diese Lose die Lose-Vertriebs-Gesellschaft Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer G. m. b. H., Berlin, Monbijouplatz 1.

Vermietung von Regballspielplätzen

Freitag den 22. ds. Mts., abends 6 Uhr, findet die Vermietung der Regballspielplätze im Stadigarten durch öffentliche Versteigerung statt. Zusammenkunft in der neuen Restaurationshalle im Stadigarten, 3951

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben. Karlsruhe, den 8. März 1907. Städt. Gartendirektion.

Arbeitsvergebung.

Zum Neubau des Kollegengebäudes der Universität Freiburg soll die Ausführung der Fundation und Maurerarbeiten in öffentlicher Verdingung vergeben werden. Zeichnungen, Massenberechnungen und Bedingungen liegen vom 15.—23. März, täglich von 8—12 Uhr und 2—6 Uhr, auf dem Baubureau für den Neubau des Kollegengebäudes in Freiburg in Baden, Peterstraße 18, zur Einsicht auf. Dasselbst können die Angebotsformulare erhoben sein, bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der nötigen Aufschrift versehen, bis zum 10. April 1907, vormittags 11 Uhr, portofrei beim Baubureau in Freiburg einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet im Beisein der erschienenen Bewerber statt. Zuschlagsfrist 8 Wochen. 3893.2.1

Karlsruhe, den 7. März 1907. Professor F. Kappel, Architekt.

Karlsruhe. Wein-Versteigerung.

Im Palais Schloßplatz Nr. 23, Eingang Zirkel, kommen Dienstag den 12. März 1907, nachmittags von 2 Uhr an 15 100 Liter 1901er, 1901/02er, 1903er und 1906er Schloßgut Staufenerberger Weiß- und Rotweine, im Anschlag von 60—135 M. der Gefolter, 8704.2.2

100 Flaschen 1900er Durbacher Kirchwasser zur Versteigerung. Karlsruhe, den 2. März 1907. Vermögens-Verwaltung seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Bekanntmachung.

Bei der Straßenbahnkasse sollte auf der Kasselei des Straßenbahnamtes ist je eine

Bureaugehilfen-Stelle

zu besetzen. Von dem für die Straßenbahnkasse bestimmten Bureaugehilfen werden Kenntnisse im Kassens- und Gemeinderrechnungsweisen verlangt, während der für die Kasselei bestimmte Gehilfe perfekter Maschinensreiber und Stenograph sein muß. 2019a

Eintägige Bewerber wollen ihre Gesuche unter Anschlag von Zeugnisabschriften, welche nicht zurückgegeben werden, und unter Angabe der Gehaltsanprüche bei unterfertigtem Antrags bis längstens Freitag den 15. d. Mts. einreichen. Mannheim, den 6. März 1907. Städt. Straßenbahnamt.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Frau Marie Föderbach geb. Hartweg in Baden-Baden wird in dem Geschäftszimmer des Großh. Notariats I hier, Langestraße 55 III, am Freitag den 15. März 1907, nachmittags 4 Uhr, folgende Liegenschaft öffentlich versteigert und der Zuschlag dem höchsten, nicht unter dem Anschlag bleibenden Gebote erteilt: Lagerbuch-Nr. 367, Grundbuch Baden, Band 95, Heft 944: 3 a 52 am Dorfstra. u. Hausgarten an der Louisenstraße, worauf steht ein vierstöckiges Wohnhaus (Nr. 16) mit 7 großen und 20 kleinen Zimmern, einer Küche im Souterrain, 4 Mansarden u. Speicher.

Das Anwesen liegt in schönster Lage der Stadt, ganz nahe der Promenade und dient seit Jahren als Fremdenlogierhaus. Die Zahlungsbedingungen sind äußerst günstige. Baden, den 1. März 1907. Gr. Notariat I. Ketterer. 1889a

Wagenlackierer

Ein tüchtiger, selbständiger Wagenlackierer kann gutgehendes Geschäft per 1. April übernehmen. Werkstätte — in gleichem Hof mit Sattlerei — wird ein Jahr unentgeltlich überlassen. Gest. Offerten unter Nr. 2013a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 3.3

Tüchtige Kleidermacherin

Weg. Wegzug Herd ein Fenstertritt ist ein B8539

Wasserversorgung

mit Luftdruck ohne Hochreservoir für Hand- und Maschinenbetrieb. Sehr geeignet für Landhäuser, Villen, Gutsböden, Gärtnereien, Hotels, Gemein- u. Schulleihe Hilfe bei Brandfällen, Beste Gartenberechtigung. Stets frisches Wasser unter Druck bis zu 100 Meter Höhe. Man verlange Prospekt. Deutsch-Oesterr. Wasser-Industrie Dresden, Mathildenstr. 9.

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906; !!!

Gesucht Heimarbeiter

beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Schmalstrickmaschine 1 Paar Damenstrümpfe in ca. 25 Minuten gestrickt 3—4 Mk. u. mehr tagl. Verdienst Dauernd angenehme Hausbeschäftigung. Wohnort Nebensache — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir — Abrechnung prompt. Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit. Hch. Wolf, Konstanz (Baden), Tägermattstr. 12 B. 18.

Ettlingen. Zu verkaufen ein Wirtschaftsanwesen

lastenfrei und ohne Bierzwang bei mäßiger Anzahlung. Offerten unter Nr. 2045a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haus-Verkauf.

Zu der Südstadt ist ein neues Haus, gut rentierend, mit einem gutgehenden Geschäft der Lebensmittelbranche wegen Krankheit billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B8469 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Benzinmotor.

3 PS, wenig gebraucht, zu mäßigen Preis abzugeben. Anfragen unter Nr. 2101 an die Expedition der „Bad. Presse“

Wegen Wegzug billig zu verkaufen

1 vollst., schönes Bett m. hoch. Kopfkissen, 1 Nachttisch dazu, 1 weisse Schrank, alles ruhbaum pol., 1 Waschtisch, 1 Sofa. Suisenstr. 68, 2. St. 11a.

Wagen-Verkauf.

Ein gut erhaltener Landauer ein neuer Landauer in Hofmanns- sowie ein Prädiger Siederer Milchwagen, geb. billig zu verkaufen. Joh. Brotz, Schloßstr. 4.

Luise Schumacher (früher bei H. Reudter, Juwelier) = Waldstrasse 53. = 9922.2.1 Für Konfirmanden: Grosse Auswahl in Gold- u. Silberwaren mit 5% Rabatt.

Donaueschinger Pferde- u. Fohlenmarkt am 20. März 1907 verbunden mit großer Pferdelotterie. Ziehung am 22. März 1907. Zwei Hauptgewinne je 1 Paar Pferde ca. 3800 Mark, 41 Pferde und Fohlen im Werte von ca. 26250 Mark. Wagen, Chaisen und gewerbliche Gegenstände ca. 8750 Mk., 378 Gewinne 35000 Mk., Lose zu 2 Mark und 11 Lose zu 20 Mark sind zu beziehen durch den Kassier Joseph Wehinger dahier. Donaueschinger, 10. Januar 1907. Der Gemeinderat. Ferner sind Lose à 2 Mark zu haben bei: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15 (auch 11 Lose zu 20 Mk.), J. Antweiler, Gust. Schneider, Karl Morlock, Christ. Wieder und Filialen in Karlsruhe. 239a.4.4

An die Aktionäre der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Presshefen-Fabrikation vorm. G. Sinner in Grünwinkel (Baden). Gegenüber der Annonce unterzeichnet „Mehrere Aktionäre“ wird darauf hingewiesen, daß die Proschüre Das neue Projekt der Sinner-Gesellschaft kritisch beleuchtet von einem Aktionär kritisch beleuchtet von einem Aktionär den von dem General-Direktor mit der Gesellschaft abzuschließenden Vertrag und auf Grund dieses Altenschiedes eine objektive kritische Würdigung der Sachlage enthält. Die Proschüre ist für Aktionäre kostenlos von der Firma Gebrüder Fey zu Frankfurt a. M., Holzgraben 11 zu beziehen. Kein Aktionär sollte veräumen, diese Proschüre zu lesen, um sich ein eigenes Urteil über die Sache bilden zu können. Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, daß es in deren dringendem Interesse gelegen ist, an der General-Versammlung teilzunehmen, oder für ihre Vertretung in derselben zu sorgen. Ein Aktionär.

Wasserversorgung mit Luftdruck ohne Hochreservoir für Hand- und Maschinenbetrieb. Sehr geeignet für Landhäuser, Villen, Gutsböden, Gärtnereien, Hotels, Gemein- u. Schulleihe Hilfe bei Brandfällen, Beste Gartenberechtigung. Stets frisches Wasser unter Druck bis zu 100 Meter Höhe. Man verlange Prospekt. Deutsch-Oesterr. Wasser-Industrie Dresden, Mathildenstr. 9.

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906; !!! Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906. Gesucht Heimarbeiter beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Schmalstrickmaschine 1 Paar Damenstrümpfe in ca. 25 Minuten gestrickt 3—4 Mk. u. mehr tagl. Verdienst Dauernd angenehme Hausbeschäftigung. Wohnort Nebensache — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir — Abrechnung prompt. Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit. Hch. Wolf, Konstanz (Baden), Tägermattstr. 12 B. 18.

Ettlingen. Zu verkaufen ein Wirtschaftsanwesen lastenfrei und ohne Bierzwang bei mäßiger Anzahlung. Offerten unter Nr. 2045a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haus-Verkauf. Zu der Südstadt ist ein neues Haus, gut rentierend, mit einem gutgehenden Geschäft der Lebensmittelbranche wegen Krankheit billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B8469 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Benzinmotor. 3 PS, wenig gebraucht, zu mäßigen Preis abzugeben. Anfragen unter Nr. 2101 an die Expedition der „Bad. Presse“

Wegen Wegzug billig zu verkaufen 1 vollst., schönes Bett m. hoch. Kopfkissen, 1 Nachttisch dazu, 1 weisse Schrank, alles ruhbaum pol., 1 Waschtisch, 1 Sofa. Suisenstr. 68, 2. St. 11a.

Wagen-Verkauf. Ein gut erhaltener Landauer ein neuer Landauer in Hofmanns- sowie ein Prädiger Siederer Milchwagen, geb. billig zu verkaufen. Joh. Brotz, Schloßstr. 4.

Zur Frühjahr- und Sommer-Saison 1907

bringen wir auf dem Gebiete

fertiger Herren- u. Knaben-Bekleidung

sowie in

deutschen und englischen Stoffen zur Mass-Anfertigung

eine überaus reiche Fülle von eleganten Neuheiten, von denen ein Teil in unseren Schaufenstern ausgestellt ist, und laden wir zur Besichtigung derselben freundlichst ein.

Spiegel & Wels

Spezialhaus für vornehme Herren- und Knaben-Bekleidung.



Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Montag den 11. März, abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Eintrachtssaal:

Vortrag

des Herrn Geh. Rat Dr. Franz von Liszt, Professor der
Universität Berlin:

„Psychologie des Verbrechens“.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder nummerierte Plätze . . . 2.—
unnummeriert 1.50

Karten sind in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
den Musikalienhandlungen Fr. Doert, Fritz Müller und Hans
Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalien-
handlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte
gestattet. 4019

Künstler-Konzerte Hans Schmidt.

Im grossen Museumssaal

Mittwoch den 13. März 1907

Lieder-Abend

Prof. Johannes Messchaert

Kammersänger.

— Mitwirkung: —

4011

Marie Kaufmann, Pianistin, Mannheim.

Begleitung der Gesänge: Ernst Knoch, Strassburgi. E.

Konzertflügel: Schiedmayer-Pianofortefabrik aus dem Depot
von H. Maurer, Hoflieferant hier.

Eintrittskarten: 4, 3, 2, Galerie 2.50 und 1 Mk. im
Vorverkauf und an der Abendkasse.

Anfang 8 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.

Karlsruhe Hans Schmidt G. m. b. H.
Telephon 1647 Konzertdirektion
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Karlsruhe. — Museumssaal.

Samstag den 16. März 1907, abends 8 Uhr.

LIEDER-ABEND

von

Tilly Koenen.

Am Klavier: Domorganist Joseph Schmid
aus München.

Konzertflügel Blüthner aus dem Lager des Herrn Hofstief.
L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und
1.50 in der 3700.2.9

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstr. 114, Teleph. 1850, u. an der Abendkasse.

Oststadt — Saalbau.

Sonntag den 10. März, von 6 Uhr abends ab:

Grosses Militär-Konzert.

Es ladet ergebenst ein (B8622) K. Benschig.

Schinken

Sauermanns Prager
Kampings Westfälischer
Alleinverkauf bei
Herm. Munding,
110 Kaiserstrasse 110.

Schwarzweisse Holländer

(Bestes Milchvieh)
hochtragende und frischmelkende Kühe, hochtragende Kinder
zu verkaufen. 2063a

Gut Ludwigsau bei Marxau.

Maschinenbauexamina.

In einigen Stunden das Wichtigste mit Sicherheit. Offerten
unter Nr. B8329 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Konfirmations-,
Gratulations-,
Oster-,
Ansichts- etc.
Post-Karten
in grosser Auswahl
J. Schober
Inhaber: K. Obrist
Kaiserstrasse 221. 4003

Trauringe
Deutsches Reichs-
Patent
ohne Lötlage, in
12 verschiedenen
Farben. Das Paar von 8 Mk. an.
Gravierung gratis. 570

B. Kamphues
Uhrmacher und Juwelier
Karlsruhe
Kaiserstrasse 199b, Ecke Waldstr.

Kindersiegwagen,
weiss, Prinz-Form, mit Nadelstern,
sowie ein **Posttägl** sind billig zu verk.
B8672
Wartenstr. 44. II. Hs.

1 Koffer, 1 Winterpaletot
zu verkaufen. Zu erf. u. Nr. B8627
in der Expedition der „Bad. Presse“.

Singener Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Behörden
der Stadt Singen.

Grösste Abonnentenzahl am Platze.

Einzig in Singen erscheinende Tages-Zeitung.

Erscheinen im neuen Quartal in

= bedeutend grösserem Formate. =

Vielenbenütztes und bevorzugtes Insertionsorgan.

Gratis-Beilagen: Illustr. Unterhaltungsblatt, Taschenfahrplan
und Wandkalender. 2062a.3.1

Abonnementspreis: Vierteljährlich M. 1.50 bei
der Post, M. 1.30 in Singen
ohne Zustellgebühr.

Bestellungen nehmen die Expedition,
sowie alle Postanstalten und Postboten entgegen.

Probenummern stehen gerne zu Diensten. — Neue Abonnenten
erhalten für den laufenden Monat die Zeitung gratis zugestellt.

Existenz erhält eine Dame

durch Uebernahme eines feinen **Spezialgeschäfts** in Freiburg. Absolute
Garantie für Rentabilität. Fr. 5000
erforderlich. Offerten sub J. A. 3175
befördert Rudolf Mosse, Frankfurt
a. M. 2075a

Gebrauchte, gut erhaltene

Schreibmaschine,

System „Linterwood“, sucht zu kaufen
und erbittet Offerten 4008.2.1
Fabrik No. 23
an L. Meuzer.

Siestauen

über die niederen Preise
bei solidester, eleganter
Bauart der

„Riesenfeld“ Fahrräder.

Verlangen Sie Kataloge
gratis und franco. 2049a

Fahrradwerke Riesenfeld
München 46.

Alleinlieferanten der kgl.
bayr. Post. 8.1

Ein kleiner Herd

ist zu verkaufen. B8632
Rheinstrasse 21, 3. Stod.

Grosse, eiserne, elegante

Kinderbettstelle,

neu, für nur 12 Mk. zu verkaufen.
B8667 Douglasstr. 30, part.

Todes-Anzeige.

Bekannt und Freunden die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter, treubesorgter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Baer

nach kurzem Leiden im Alter von 64 Jahren gestern nacht sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, Ebenleben, den 9. März 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 11. März, vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes in Karlsruhe aus statt.

Blumenpenden, sowie Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Gestern abend 11 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester und Tante

Frau A. Markstahler Wwe.

geb. Erfurth

im Alter von 55 1/2 Jahren.

Karlsruhe Pforzheim den 9. März 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **L. Markstahler, Architekt.**

Die Beerdigung findet am Montag den 11. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Karlstrasse 27. B8659

Gesangverein Concordia.

Wir übermitteln unsern verehrlichen Mitgliedern die traurige Nachricht, daß nach kurzem, schweren Leiden

Frau Katharina Kammerer

geb. Horst

am 7. ds. Mts. gestorben ist.

Die Beerdigung findet morgen, Sonntag den 10. ds., vormittags 1/12 Uhr, statt.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, insbesondere der Herren Sängern.

Karlsruhe, den 9. März 1907.

Der Vorstand.

Nur an Beamte und bessere Privatleute

bei bequemer Zahlungsweise liefert eine erstklassige Firma ohne Preisverhöhung Herren-Anzüge nach Maß, aber nur die Stoffe, Damenkleiderstoffe, Herren- u. Damenwäsche, Weißwaren. Übernahme kompletter Anstenern. Streng reell! Kein Abzahlungsgeschäft. Ohne Aufschlag! Offerten nebst genauer Adressenangabe unter Nr. 16766 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig. **Geschw. Gutmann,** 52,30 Waldstrasse 37. 888



Empfehle mich im Anfertigen von Kostümen, Mägen, Konfirmationskleidern, Spezialität Reformkleider. Tadellos gefertigt, feine Ausführung unter Garantie. 13,10 B4237 Marg. Krämer, Mobs, Zähringerstr. 19, III.

Aus der Konturmasse

Ehr. Zimmerle & Co. herrlich, stellen wir folgende Sachen zu billigen Preisen zum Verkauf aus:

- 1 Vitorlawagen, 1 Motorweirad mit Magnetantrieb, 4044.3.1, 1 Fatterschneidmaschine, 1 Pferdegeschirr und sonstiges. **Karlsruher Talonsie-u. Rolladentabrik G. m. b. H., Durlacherallee 59.**

Eine Doppelkiste wird gesucht für einen Zahnarzt. Offerten unter Nr. B4027 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Bestellungen für Konfirmationen

werden pünktlich ausgeführt. **Emil Röderer,** Konditorei u. Café, 4015 Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr. - Telephon 1585. - Rabatt-Sparmarken.

Man handelt sich aus **Breisgauer Mostansatz** in ganz vorzüglicher Hauptgattung.

Niederlage bei 637a **Carl Roth, Karlsruhe.**

Französischen.

Angebote mit Preisangabe unter B8592 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Französischen Unterricht

erteilt rationell und billig Pariserin. Adressen unter Nr. B8599 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wer erteilt Unterricht in darstellender Geometrie? Offert, mit Preisangabe unter Nr. B8595 an die Exp. der „Bad. Pr.“

Wer hilft sich sein, sich fürs Theater auszubilden, bei späterer Zurückzahlung. Offerten unter Nr. B8211 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Welch ebeliebende Herrschaft würde einer bedrängten 200 M. leihen, gegen monatliche Rückzahlung. Offerten unter B8598 an die Exp. der „Bad. Presse“.



Prima Fahrräder enorm billig, franko jeder Bahnstation.

Bevor Sie ein Fahrrad oder Zubehörteile kaufen, verlangen Sie bitte grossen Prachtkatalog No. 49 gratis und franko. Sie werden staunen über die billigen Preise. - Pneumatikmäntel Mk. 3.70, mit Garantie Mk. 4.50, 5.90. Schlauche mit Dunlopventil Mk. 2.80, 3.30 und 3.80. 176a.122

J. Fries, Beseler Nf., Alemannia-Fahrradwerke, Flensburg.

Ancipr-Berein Karlsruhe

Montag den 11. März, abends 8 1/2 Uhr: 4004

Mitglieder-Versammlung.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Bei der am 28. Februar a. c. stattgehabten Auslosung unterer

50-jähr. Prioritäts-Obligationen

vom Jahre 1902 wurde von Serie C & A 600.- Nr. 96 (nicht Nr. 95 wie in der Verlosungsliste irrtümlich angegeben) gezogen. 4025

Karlsruhe i. B. den 8. März 1907.

Gesellschaft für Elektrische Industrie.

Zu verkaufen Haus-Verkauf.

In allernächster Nähe von Karlsruhe ist ein zweistöck. Wohnhaus mit Anbau, gut rent., sowie eine Schmiede, einzige im Ort, für Anfertiger feinerer Eisen, sowie großer Obst- und Gemüsegarten, das Anwesen ist 12 1/2 A groß, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen unter B8463 in der Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Hausverkauf

Ein für alle Zwecke geeignetes Haus mit groß. Blase in zentraler Lage der Reichstadt zu verlauf. Off. u. Nr. B8699 an die Exp. der „Bad. Presse“. 6.6

Haus-Verkauf.

Schöner massiver Neubau mit 5 Zimmern, hochentw., in der Parkstr., mit gering. Anzahl. unt. günst. Beding. zu verkaufen. Off. u. 3104 an die Exp. der „Bad. Presse“. 5.5

Haus-Verkauf.

Karlsruhe-Näppur, 5 Min. von der Albtalbahn entfernt, ist ein 1 1/2 stöckiges Wohnhaus mit Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3940 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kolonialwarengeschäft.

größeres, in guter Lage der Altstadt Karlsruhes mit großem, modernem Laden, großer Wohnung u. großen Magazin- u. Kellerräumen, ist mit Haus sofort od. später unter sehr günstigen Bedingungen mit oder ohne Warenlager zu verkaufen oder zu verpachten. Das Haus eignet sich auch zu jedem anderen, größeren Geschäft. Näheres unter Nr. B8645 durch die Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

Villa bei Heidelberg für Dame.

schöne Gegend am Neckar, abgegrenzte Lage, großer Garten und Wald, elegant und hochsein ausgestattet, umständelhalber billig zu verkaufen. Offerten unter F. M. B. 4635 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 2077a

Villa-Verkauf.

Am Eingang des Ringwegs, auf einer Anhöhe nahe beim Zinnenwald, ist unter günstigen Bedingungen wegen Todesfall eine schöne, geschlossene, zweistöckige Villa mit sechs Zimmern und 48 A Hausgarten zu verkaufen. Ist geeignet für Gärtner oder Rentner. 2101a

Frau Dorchs Witwe, Glänzende Existenz

für Herrn mit etwa 6000 M. Barcapital sofort wegen Krankheit abzutreten. Geht. Offerten beiderseitig unter Nr. 2014 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wirtschaft mit Oekonomie

und Tanzsaal ist für den Preis von 23 000 M. bei 5000 M. Anzahlung zu verkaufen. 1878a

Auskunft erteilt N. Kraft, Geibelberg, Hauptstr. 27, Telephon 249.

Hühner zu verkaufen, rebst. 30. 4 Hühner, 1 Hahn, 1906, Legende, 2,50 M. wegen Platzmangel. B8649

Alois Dinger, Margrafenstr. 8.

Kolonial- u. Delikatessengeschäft

mit Wohnhaus, in allererster Lage, ist für den billigen Preis von 30 000 M. bei einer Anzahlung von 5000 M. zu verkaufen. Näheres erteilt N. Kraft, Geibelberg, Hauptstr. 27, Telephon 249. 1877a

Sehr gut gehende, in aufblühender Fabrikstadt befindl.

Schlosserei

mit Haus bei M. 5000.- Anz. sof. verl. Offerten unter Nr. B7432 an die Expedition der „Bad. Presse“. 4.3

Wirtschaft

in der Nähe Freiburg i. Bgau, bester Ausflugsort, mit groß. Bier- u. Wein-Linse, ist gegen mäßige Anzahlung u. unter günstigen Bedingungen 2027a zu verkaufen. Anfr. unt. F. F. 4117 an Rad. Mosse, Freiburg i. B. 3.1

Zugpferde

Als sichere Kapital-Rentenhausanlage ist großes zu Karlsruhe mit 8000 M. Anzahl. zu verkaufen. Off. unt. Nr. B7433 an die Exp. der „Bad. Presse“. 4.3

Piano

freuzseitig, Loebhildard, kompl. Speisezimmer, kompl. Schlafzimmer, kompl. Küchenricht., ein u. zwei Säulen, Vertik., Tisch, Stühle, Spiegel, 2 Hoch. Damenkl., ion. versch. Hausrat zu verkaufen. Werderstr. 13 p. B8654

Orchesterion, Hack & Co., Karlsruhe, Schloßplatz 14.

gebrauchtes **Fahrrad**, B8663.2.2

Fahrrad

gute Marke, mit Freilauf, sowie 6 Bände Automobil-Welt sehr billig zu verkaufen. Douglasstr. 24, V. Anzusehen von 12 1/2 - 1 1/2 Uhr.

Fahrrad, la. Tourenrad, Marke

für nur 55 M. abzugeben. B8688

Fahrrad, Brennabor, m. Freilauf

wird spottbillig verkauft. B8692

Möbel zu verkaufen:

2 polierte Schiffformer, 1 runder Klappstisch, 1 Stroh-Schreibtisch, 1 runder Dreh-Stuhl (Kontorstuhl), alles gut erhalten. B8692

Möbel sehr bill. abzugeben.

Fast neue, pol. Bettstelle m. Kopf, Matratze, Polster, neues Deckbett und Kissen 60 M., bessere eiserne Bettstelle m. Spiralfederrost, Matratze, 15 M., guterhaltener, großer runder Tisch zum Aufklappen 4 M., weiß. Oas-herd 4 M., pol. Pfeilerkommode 10 M., Wäschekorb 8 M., neuer eleg. dreiteil. Kameelstischchen, gut gearbeitet, 48 M., Vertik., zweitür. Schiffformer, Vertik. m. Spiegel, best. Stühle, sowie eleg. Blindschirm 80 M. sämtlich 88. part. nächst der verlängerten Kriegerstr. B8576

Zwei neue Kleiderchränke

mit Aufsatz, 2 tür. Gr. 200/115, gebe wegen Platzmangel zu enorm billigen Preisen ab. Arthur Baer, Kaiserstr. 93, II.

Nähmaschine

bereits noch wie neu, für Schneider, zu 45 M. zu verkaufen. 4023

Herd-Lager.

Gebraucht, Herd versch. Größ., frisch hergerichtet, billig abzugeben. B8609

Herd

billig zu verkaufen. B8606

F. Dachshunde

für Kenner und Liebhaber. 3 braune Hündinnen aus bestem Blut zu verkaufen. B8659

Zu verkaufen, laubere polierte Bett-

stelle, Kopf, Matratze, Deckbett, 2 Kissen, Nachtsch. mit Marmor, zus. 40 M., Spiegel 3 M., 4 Stühle 5 M. B8699

1 komplette, ganz neue Schlaf-

zimmereinrichtung hat im Auftrag billig zu verkaufen. 4037

Heinrich Karzer, Speibauer,

Karlsruhe-Mühlburg, Mühlstr. 19.

1 Schiffformer, 1 Spiegelstuhlgang,

beide ganz neu, 1 gebrauchtes u. 1 neues Sopha, sowie 2 Matratzen hat im Auftrag billig zu verkaufen. 4088

Heinrich Karzer, Speibauer,

Karlsruhe-Mühlburg, Mühlstr. 19.

Ein bereits neuer Küchenschrank

ist wegen Wegzug preisw. abzugeben. B8621

Ein polierter Doppelstuhlgang

(Eichenbaumholz), bereits neu, ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. B8619

Fast neuer, vier, Kleiderschrank

ist wegen Umzug billig zu verkaufen. B8624

Herren-Anzug

nach Maß, dunkel, weil nicht abgeholt, unter Preis zu verkaufen, sowie ein dunkelgrauer Anzug für formulierten Herrn, und Plaque-Weise billig zu verkaufen. 4022

Zu verkaufen eine noch gut erh.

Kinderbettstelle. B8625

Zu erf. Winterstraße 32, III.

Feiner Sportwagen 8 M., schöner Küchenschrank 12 M., zu verkaufen. B8638

Kinderwagen

sehr gut erh., dunkelblauen Lackenwagen m. Nickelpl., u. Gummir. 3. vert. Württemberg. Südschiffstr. 30. b. 4024

Ein fast noch neuer, grauer Kinderhalbfliegwagen

ist zu verkaufen. B8604

Ein fast noch neuer Kinderwagen

ist billig zu verkaufen. B8620

Ein gut Sportwagen mit Dach ist zu

erhaltenen Kaufpreis zu verkaufen. B4860

Stellen finden

3 Buchhalt., Kassier- u. Einlaff. f. h. 2 Bader, 2 Magaz. u. hier v. sof. 2 Müllsch., 1 Hofverwalt., Kutsher, 1 Kassenbote, Bureauhelfer, 2 Vertmeister, 2 Maschinenf. u. sof. 2 Expedient., 2 Bureauhilfen, 2 Hilfskell., 4 Kommiss. u. Lagerist., 1 Banführer, Hochbau, 1 Zeichner, 2 Wärter, 2 Herrschaftsdienner, 2 Techniker, 1 Maschinenmeister, 2 Komor., 1 Port., 2 Hilfskell., 4 Verkäufer vert. Dr., 18666

E. Konath, Zähringerstr. 27, part.

Schnelle Platzierung d. Art am Plage. Viele Danhschreib. Plazierter lieg. auf für un. Geschäftsführung ist feugle Neellität Grundprinzip u. verb. i. die. Sinne sämtl. Anträge erlegt. Auch Sonntags 9 11-12 1/2 Uhr geöff. für Prinzipale gänzlich kostenlos.

Ein Eßgewerk sucht zum baldigen

Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Buchhalter

der selbständig arbeiten u. die Kundsch. behalten kann, sowie einen im Langholzführen bewanderten 3.1

1. Pferdeknecht.

Offerten unter Nr. 2084a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Generalvertreter gesucht.

Durch unser eigenartiges System können sich tüchtige, solide, redigebare Vertreter, die mit der Privatlandschaft umzugehen verstehen, mit Verdiensten von 3 bis 500 monatlich verdienen. Off. an

Vertrauensstellung.

Dankgeschäft sucht sofort jung. Mann als Kassenbote u. für leitender Bureauarbeiten. Denselben ist Gelegenheit geboten sich in allen Bureauarbeiten auszubilden. Kontion M. 4000.- erforderlich. Offerten an Za. G. 539 Rudolf Mosse, St. Gallen (Schweiz). 2114a

Junger Mann,

in Buchführung und Korrespondenz bewandert, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3907 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Gesucht

wird für die Dauer der Ausstellung ein perfekter Hotel-Buchhalter.

Offerten unter Bureau der Ausstellung und persönliche Vorstellung 4030

100 Mark

wöchentl. und mehr können Reisende, auch Damen, verdienen, Prospekt gratis. Friedrich Maack, chemische Fabrik, Bremen 178. 2032a

Schiffsjungen

Sucht Heine. Jabel, Altona 90, Gr. Elbstr. 86. 2092a, 3.1

Schneidergesuch.

Ein Arbeiter auf Kleinkind findet dauernde Beschäftigung bei 3961.2.9

Jos. Gatterthum,

Schneidermeister, Kronenstr. 31.

Tüchtiger Bleimer u. Installateur

gesucht. Scheffelstr. 60. B8636

Maurer,

tüchtige, sofort gesucht. Lohn 46-54 Pfg. 2121a

Fries & Kurr, Architekten, Pforzheim.

Rutcher

für eine Fabrik wird gesucht. Zu erfragen Werderstr. 18. B8677

Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung bei Dyckerhoff & Widmann, Zementwarenfabrik Mühlburg

Ein junger Bursche

16-18 Jahre, als Hausbursche und Ausläufer in feines Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 3728 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Hausbursche,

jüngerer, für Baderie sofort gesucht. Rab. Gartenstr. 9, Durlach, B8619.2.1

Ladnerin

gesucht auf 1. Mai nach Lehr i. B mit den Artikeln Korsetten, Schürzen, Unterröcke und Strumpfwärker gut vertraut. Offerten von gut empfohlenen Bewerberinnen beiderseitig unt. Nr. 2085a die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Gesucht Fräulein od. Kinderlose

Witwe, kath., tüchtig im Haushalt, die sich mit ca. 5000 M. geschäftl. beteiligt. Kapital wird gesteuert. Briefe beförd. unt. Nr. 2094a die Exp. der „Bad. Presse“.

Nach der Pfalz per sofort oder

15. März durchaus erfahrenes Kindermädchen

bei hohem Lohn gesucht. B8527

Mög. z. erfahren Frau Rudolf Marg. Kaiserstr. 213.

Tüchtige, durchaus selbst-

rändige Konfektions-Arbeiterin

für Fenderng. - Arbeiter gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten u. Nr. 4028 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtige Caillen- u. Rodarbeiterinnen

sofort gesucht. Kaiserstr. 59, II. r. B8670

Geübte Einlegerin und jüngere Mädchen für leichte Arbeit sofort für dauernd gesucht. Doeringische Buch- u. Buchdruckerei, Amalienstr. 88. 4028

Kautionsfähiger Kaufmann

als Korrespondent u. Buchhalter per sofort oder 1. April gesucht.

Allererstes Aussteuer-Geschäft in großer bayerischer Stadt sucht erste Verkäuferin

Tüchtige Verkäuferinnen

der Kolonialwaren oder Delikatessenbranche gegen hohes Salär und bei selbständiger, dauernder Stellung für sofort oder später zu engagieren gesucht.

Tüchtige, selbständige Rock-Arbeiterinnen

für dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung auf sofort gesucht.

Tüchtige, selbständige Tailen- bzw. Aermel-Arbeiterinnen

für dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung auf sofort gesucht.

Zeitungssträgerin

durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht

Kostüm-büglerinnen

gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Gute Stellen finden

Köchinnen, Hand-, Zimmer-, Mädchen- u. jüngere Mädchen

Köchinnen

Zimmermädchen, Kammerjungfern, Hand-, Kinder-, Küchenmädchen

Ein braves, tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit per 15. März oder später gesucht.

Mädchen

das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann

Hausmädchen

bei hohem Lohn sucht

Mädchen gesucht

Anständiges, sauberes Mädchen, welches kochen kann

Mädchen-Gesuch

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen gesucht

Ein braves, Mädchen, das fleißiges, kochen kann

Gesucht

zum 1. April ein tücht. Mädchen u. Meubliedien.

Gesucht

auf 1. April, einfaches, braves Mädchen.

Mädchen-Gesuch

Ein schulfähiges Mädchen wird für einige Stunden während des Tages per sofort gesucht.

Gesucht

auf 1. April tüchtiges Mädchen, das kochen kann

Junges, fleißiges u. solides Mädchen

per 1. April gesucht.

Zweifel. Mädchen, das selbständig kocht u. Hausarb. verr.

zu 2 Damen auf 1. April od. früher gesucht.

Sofort oder auf 1. April tüchtiges solides Mädchen

das etwas kochen kann, für alle Hausarbeiten bei gut. Lohn u. Behandl. gesucht.

Gej. 1. Apr. tücht. Mädchen f. Küche u. Haus.

Zimmermädchen im Hause. Hoh. Lohn. Zeugn. verlangt.

Lehrstelle

In meinem Hause ist für einen braven Jungen achtbarer Eltern zu Diensten eine Lehrstelle frei.

Adolf Stein

Herren- u. Knaben-Confection Kaiserstraße 74.

Kaufm. Lehrstelle

In meinem Waren-Agentur- u. Landesprodukten-Geschäft

20M. Belohnung

demjenigen, der mir einen Lehrling verschafft, der die Brot- u. Feinbäckerei erlernen möchte.

Konditor-Volontär

Jung. Bäcker, der die Konditorei erlernen will

Stellen suchen

Kaufmännischer, geprüf. Baugewerksmeister

Junger Kaufmann

mit allen Kontorarbeiten vertraut, Stenograph und flottes Maschinenschreiber

Zuschneider

langjähr. Erfahrung, in Zeugnisse, sucht per sofort oder später Stellung

Ein tüchtiger Metzger und Wurstler

sucht Stelle als Geschäftsführer oder Metzger

Geprüfter, herrschaftlicher Diener

in g. Zeugnisse sucht Stelle durch Frau Urban Schmitt Witwe.

Tüchtige Verkäuferin

in Kolonialwarenbranche sucht pass. Stelle

Fräulein, dauernde Stellung als Verkäuferin

auf 1. April, gleich welcher Branche, Off. unter Nr. B8512

1 Schiffe-Stepperin

welche schon auf Maß gearbeitet hat

das schon in einem Drogen- u. Pharmazeutischen Groß-Geschäft

als Kontoristin tätig war, sucht Engagement als Kontoristin

Ein Häuschen im Schwarzwald (Kinzigtal)

idyllisch und sommerlich gelegen, unweit der Bahnstation

Anfragen unter Chiffre S. B. 7066 an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten.

1 Laden mit Wohnung

in welchem seit 12 Jahren ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft

Laden u. Wohnungen

Ladestraße 4 sind auf 1. April ein kleiner Laden mit Wohnung

Hochherrschastliche Wohnung

Moltkestraße 37, parterre, auf 1. April 1907 zu vermieten

Kaiserstr. 191

zwei kleine Zimmer, Küche u. Keller im Hinterhaus

Schwanenstr. 26

ist eine 2-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten

Mansarden-Wohnung

aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche und sonst. Zubehör

Schöne 2-Zimmerwohnung

mit Küche, Keller und Manjarde zu vermieten

Durlacherstraße 28

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller

Diesstr. 16

nächst Kaiserstraße freundlich. Hinterhaus-Wohnung

Martgrafenstraße 35

Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör

Scheffelstraße 60

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern

Schützenstr. 79

sind 2 Mansard-Wohnungen von je 2 Zimmern

Sternbergstraße 7

ist eine Dreizimmer-Wohnung und Zubehör zu vermieten

Zimmer mit Pension

an einen Herrn zu vermieten.

Miet-Gesuche

Gesucht

per 1. Juli eine geräum. 5 Zimmerwohnung

4 Zimmer

gesucht, der Neuzeit entspr. eingericht.

Studierende (verheiratet) sucht Wohn- und Schlafzimmer

mit Küchenanteil.

Parkstrasse

wird von einem Herrn (Dipl.-Ing.) auf 1. od. 15. April bei besserer Familie ein Zimmer zu mieten gesucht.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Student Zimmer in bes. Familie

Weststadt. Offerten unter Nr. B8652

möbl. Zimmer

(oder 2 kleinere), Frontspitze bevorzugt.

In Forbach od. Gausbad

wird eine Werkstatt mit etwa 18 qm Fläche zu mieten gesucht.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Student

sucht auf 15. April Zimmer in ruhiger Lage der Stadt.

Wegen Verlegung meines Geschäftes nach Kaiserstrasse 167

10% Rabatt

oder doppelte
Rabattmarken

gegen bar
auf mein gesamtes
Warenlager.

bewillige ich vom
* 4. März *
bis einschliesslich
* 16. März *

Zufolge frühzeitiger Abschlüsse
vor dem Aufschlag ist dem
titl. Publikum eine selten
Günstige
Kaufgelegenheit
geboten.

25% Rabatt

auf zurückgesetzte

Waren

sowie trübgewordene

Wäsche.

Marktplatz

A. H. Rothschild

Marktplatz

Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft.

Gebrauchte Kleider,
Schuhe, Hüte, 1 Wascher u. Div.,
alles gut erhalten, wegen Ueberfl.
zu verkaufen von 10-2 Uhr.
B8608.2.1 Westhienstr. 37, II.

Kanarienvögel,
sehr gute Gedächtnis und Weibchen
billig zu verkaufen.
Ph. Kraft,
Müppurstrasse 82, 3. Stod.

Chin. Nachtigallen, prima Schläger,
à 5-6 Wk.
Singdroffeln, singend, 8 Wk.
Amseln, laute Sänger, 5 Wk.
A. Reiber,
Zaisenstraße 89, Hbbs., 4. St.

Photogr. Apparat,
wenig gebraucht, hoch für Drollfilm,
Flachfilm, Platten, 9:12 cm. Neuwert
160 Wk., für 100 Wk. zu verkaufen.
B8510 Werderstr. 39, 3. St.

Gartenmöbel.
Eich, Eiche, Eiche und Stuhl,
gut erhalten, zu verkaufen.
Wo? unter Nr. B8507 in der
Erped. der „Bad. Presse“ zu erfragen.

Billig zu verkaufen sind hübsche,
gut erhalt. Kinderbetten (darunter
ein weisses) für Mädchen von 10 bis
13 Jahren. Anzusehen Sonntag
von 8-12 Uhr. B8541
Zessingstraße 49, 4. St. Unts.

Kleinste
Anzahlung!

Credit!

Leichteste
Abzahlung!

J. Ittmann, Lammstr. 6

(Kaiserstrasse)

Damen- Confection:

Grösste Auswahl in
Mäntel,
Jackets,
Costumes,
Costüm-Röcken,
Blousen etc.

Kleiderstoffe,
Manufakturwaren
Schuhwaren

Kinderwagen.

Complete
Schlafzimmer.

Möbel

Betten, Polsterwaren,

Grösstes Lager in einzelnen
Möbeln als:

Spiegelschränke
Kleiderschränke
Küchenschränke
Verticows
Buffets
Waschkommoden
Trumeaux, Spiegel
Schreibtische
Diwans und Sofas
Tische und Stühle etc.

Ganze Wohnungs-
einrichtungen.

Herren- Confection:

Herren-
Konfirmanden- und
Knaben-Anzüge,
Frühjahrs-Paletots,
fertig u. Anfertigung
nach Mass.

Gardinen,
Tischdecken,
Teppiche. 3963

Sportwagen.

Beamten und Kunden ohne Anzahlung.

Lieferung frei ins Haus. Wagen ohne Firma.